



MOTZLFINGER

MOTZINGER & AHOLFINGER GEMEINDEBLATT



AUS DEM INHALT



KINDERGARTEN
ST. JOHANNES NEPOMUK

SEITE 16



SV MOTZING
F-JUGEND

SEITE 28



90. GEBURTSTAG
BARONIN VON MAFFEI

SEITE 40

HERBSTLICHE GEBORGENHEIT



INHALT

Grußworte	3
Gemeindeticker	4
Hallo Baby	5
Hochzeiten	6
Kommunionkinder	8
Firmkinder	10
Pfarrei Aholfing	12
Pfarrei Niedermotzing	13
Kindergarten	16
Aus dem Schulleben	18
Schützenverein Motzing	21
Schützenverein Aholfing	22
Kinderförderverein NOAH	26
SV Motzing	28
TSV Aholfing	31
KSuK Motzing	38
90. Geburtstag	40
Gemeindefeuerwehr	42
KLJB Aholfing	46
KLJB Motzing	50
VdK	52
Kriegerdenkmal Aholfing	54
Rezepte der Landfrauen	56
Pinnwand	58
Veranstaltungen	60
Motzing	60
Veranstaltungen	62
Aholfing	62
Behördenwegweiser	64
Kinderseite	65
Allgemeines	70
Busfahrplan	71

IMPRESSUM
 Auflage: 1000 Exemplare / Herausgeber: Gemeinde Aholfing
 Mitarbeit: Carolin Stöger, Otto Zellmer, Monika Fischer,
 Silke Kossa und Franziska Rauscher.
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
 Layout, Satz & Druck: LA SHIRTZ . www.la-shirtz.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Vereinsfreundinnen und -freunde,

Hinter uns liegt ein Sommer voller gelungener Feste, Begegnungen und gemeinsamer Stunden. Ob bei den Schützen, den Sportvereinen, der Feuerwehr, in unseren kirchlichen und kulturellen Gruppen oder bei den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund – überall war zu spüren: Unser Dorf lebt von Menschen, die anpacken, miteinander feiern und füreinander da sind. Dafür sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!



Jetzt freuen wir uns auf die Herbst- und Wintersaison: auf Trainings- und Vereinsabende, Theater, Musik und Christkindlmärkte, auf den Volkstrauertag als stillen Moment des Gedenkens und auf all die Adventsaktionen, die unser Dorf warm und hell machen. Bitte unterstützt unsere Vereine weiterhin – durch Teilnahme, ehrenamtliches Engagement oder einfach durch ein freundliches „Danke“ an die, die organisieren und gestalten.

Ein Blick nach vorn: Im März 2026 stehen in Bayern die Kommunalwahlen an. Demokratie lebt vom Mitmachen. Informieren Sie sich, engagieren Sie sich, kommen Sie ins Gespräch – und gehen Sie bitte wählen. Jede Stimme stärkt unsere gemeinsame Zukunft vor Ort. Mein Dank gilt auch dem Redaktionsteam des „Motzlfinger“. Zweimal im Jahr (im Mai und im November) haltet ihr fest, was uns bewegt. Schickt gerne Beiträge, Termine und Fotos – so bleibt unsere Dorfzeitung bunt und lebendig.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute, gesunde und friedvolle Winterzeit. Bleiben wir im Gespräch und halten wir zusammen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Johann Busl
Bürgermeister der Gemeinde Aholfing



OTTO
ZELLMER

CAROLIN
STÖGER

SILKE
KOSSA

MONIKA
FISCHER

FRANZISKA
RAUSCHER

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner,

wir freuen uns weiterhin über Eure Beiträge. Schickt uns Fotos, Berichte, Anregungen jederzeit gerne an motzlfinger@gmx.de

Euer Motzlfinger-Team



Neues aus unserer Gemeinde

Beschlussbuchauszüge des Gemeinderates Aholting von April bis Oktober 2025

15.04.2025:

Das Kinderbad in Aholting wurde neu eingezäunt. Kosten lagen bei rund 5.100,00 €. Alle Ortsvereine, die in 2024 aktiv Kinder- und Jugendarbeit geleistet haben, erhalten auf Grundlage der am 16.06.2020 im GR beschlossenen „Richtlinie“ eine Förderung. Der Gesamtbetrag belief sich auf 6.000,00 €. Mobilfunkversorgung: Der Schleuderbetonmast der Fa. ATC Germany Holdings GmbH wurde mit Bescheid des LRA vom 11.04.2025 baurechtlich genehmigt. Die Kommunale Wärmeplanung wurde bei Fa. Createc in Auftrag gegeben. FFW-Haus: Erste Planung für Umbau (Erweiterung/Anpassung Umkleiden) wurde vorgestellt.

06.05.2025:

Die Gemeinde Aholting erhielt eine Förderzusage für eine „Neugestaltung des Sportgeländes Obermotzing“. Feuerwehrgerätehaus Obermotzing wurde an das Glasfasernetz angeschlossen.

27.05.2025:

Haushaltsatzung und Haushaltsplan für 2025. SV Motzing erhielt einen Zuschuss von der Gde. Aholting i.H.v. 520 €. (Reparaturen u. Wartungen am Gebäude). Auf dem Dach des im Bau befindlichen Krippengebäudes wurde eine 20,475 kWp-Eigenverbrauchsanlage installiert.

17.06.2025:

Der Seniorenausflug des Pfarrgemeinderates Niedermotzing am 02.07.2025 zur Gläsernen Scheune in Raubbühl, bei Viechtach, wird von der Gemeinde Aholting, wie im Vorjahr, mit 500 €, pauschal, bezuschusst. Die Gemeinderatsmitglieder, der Klärwärter Hr. Wagner und Herr Sedlmeier machten sich im Juni auf zur Besichtigung der Kläranlage Hagelstadt. Das Kinderbad öffnete wieder seine Türen: vom 18.06. - 08.08.2025, jeweils von 14.30 – 18.30 Uhr. Für den Unterstellschuppen des Kindergartens wird die Verlängerung des Vordaches beauftragt.

08.07.2025:

Besichtigung der Kinderkrippen Baustelle Bestellung des Jahresbedarfs der FFW Aholting Erneuerung der Technik im Regenüberlaufbecken in Aholting.

29.07.2025

Auftrag für die Ausführungsplanung „Neugestaltung des Sportgeländes Obermotzing“, Baumkontrolle 2025, Besprechung der Ergebnisse, Termin Bekanntgabe für die Besprechung mit dem Luftamt Süd, am 9.10.2025

03.09.2025:

Die örtliche Rechnungsprüfung 2024 wurde am 28.07.2025 durchgeführt. Die Gemeinde Aholting erlässt eine Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) zum 01.10.2025. Am 24.09.2025 fand eine Infoveranstaltung zum Thema Kommunale Wärmeplanung statt.

30.09.2025:

Für die Kommunalwahl wurden die Wahlleiter und deren Stellvertreter berufen. Wahl der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Aholting am 13.09.2025 im FWG Obermotzing: als 1. Kommandant: Bernhard Leipelt, als 2. Kommandant: Sebastian Wagner, Zuschussantrag des TSV Aholting, Ertüchtigung der Bewässerung der Tennisplätze Beauftragung der Sanierung des Schmutzwasserkanals in Niedermotzing. (Fa. Pfaffinger)



Rastplatz unter der Linde, an der Alten Straße
fotografiert von Erwin Vogl





Lukas Wagner

Hallo, ich bin Lukas und am 15.05.2025 um 21.39 Uhr mit 3420 g und 53 cm im St. Elisabeth Klinikum in Straubing zur Welt gekommen. Mit meinen Eltern Theresa und Marco wohne ich in Aholting.



Ida Hammerschmid

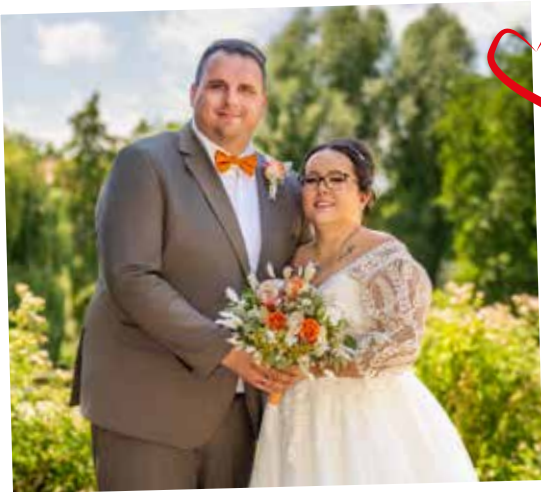
Grias eich, I bin die Ida Hammerschmid und bin am 2.6.25 geboren. Bei meiner Geburt war I 54 cm groß und wog 3.740g. I lass mi gerne von meinen beiden großen Schwestern Anna und Eva bespaßen und auch gerne durch Aholting wagn. Noch bin I ganz brav, aber bald gib I den Ton an. In guade 17 Jahr foh I dann meine Schwestern hoam ;-).

Hallo Baby!



Wenn auch Ihr Euer Kind der
Gemeinde vorstellen möchtet,
freuen wir uns über eine Nachricht
mit Text und Foto an: motzlfinger@gmx.de





Andreas & Janine

Am 05.07.2025 haben sich Andreas & Janine Vogl getraut.



Ramona & Thomas

Ramona & Thomas Hartenberger haben sich am 20.09. 2025 das JA-Wort gegeben



Christina & Roland

Wir ham g'heirat! Am 20. September haben wir, Christina Langner und Roland Latzek, uns im Kreise unserer Verwandten und Freunde im Ziegel und Kalk Museum in Flintsbach das Ja-Wort gegeben. Anschließend haben wir im Nothaft Gewölbe in Hengersberg ausgelassen gefeiert.



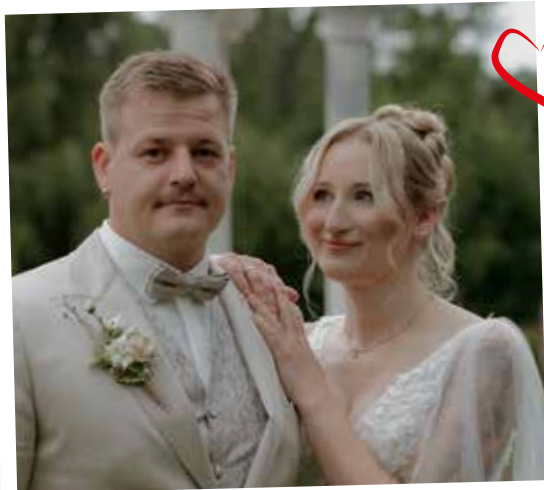
Franka & Marcel

Wir haben „JA“ gesagt.
Am 5. September 2025 haben wir uns in Straubing getraut.
Franka und Marcel Volkland



Teresa & Marco

Wir Theresa (geb. Lermer) und Marco Wagner haben uns am 29.11.2024 im Standesamt in Rain das JA-Wort gegeben und im Anschluss mit Familie und Freunden diesen besonderen Tag gefeiert.



Lisa & Christoph

Nach 10 Jahren Beziehung gaben sich Lisa (geb. Grau) und Christoph Maurer am 2. August 2025 in der St. Georg Kapelle in Obermotzing das Ja-Wort. Da dort seit über 50 Jahren keine Hochzeit mehr stattfand, war es für das Paar etwas ganz Besonderes. Anschließend feierten sie mit Familie und Freunden ein unvergessliches Fest auf Gut Haggn.

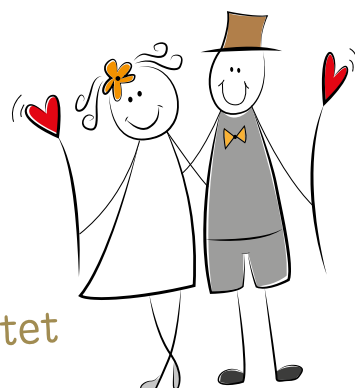


Johanna & Benjamin

Am 13.09.2025 gaben wir - Johanna (ehemals Schweiger) und Benjamin Reindl uns das Ja-Wort.

Nach dem Standesamt und einer kleinen freien Trauung an „unserem Bruckerl“ feierten wir mit unseren Liebsten unser Glück noch bis in die Morgenstunden.

Verliebt,
verlobt,
verheiratet







Firmung mit Weihbischof Dr. Josef Graf

Am Freitag, den 30.05.2025, empfingen 23 Kinder aus den Pfarreien St. Bartholomäus (Niedermotzing) und St. Lukas (Aholting) in der Basilika St. Jakob in Straubing durch Herrn Weihbischof Josef Graf in einem feierlichen Gottesdienst das hl. Sakrament der Firmung. In seiner Predigt wurde auch das Motto der diesjährigen Firmung „On fire“ einbezogen und versinnbildlicht. Den Gottesdienst begleiteten aus unseren Pfarreien Herr Pfarrer John Joseph sowie Diakon Herr Rupert Loichinger. Zudem waren auch zwei Geschwisterkinder als Messdiener mitgekommen, um den Gottesdienst zu begleiten.

An diesem Tag wurden außerdem noch weitere Kinder aus der Pfarrei St. Jakob gefirmt, so dass auf dem Gruppenfoto alle Firmlinge zu sehen sind.



Firmausflug nach Regensburg

Am Samstag, den 13.09.2025, trafen sich 11 Firmlinge des Jahrgangs 2025 und sechs Aufsichtspersonen bei strahlendem Sonnenschein um 10.15 Uhr am Bahnhof Radldorf, um gemeinsam mit dem Zug nach Regensburg zu fahren. Dort angekommen führte der erste Weg in den Regensburger Dom. Diesen durften die Kinder zunächst allein erkunden, um dann die gewonnen Eindrücke zu teilen und weitere Informationen von Frau Dürtler und Herrn Pfarrer John Joseph zu erhalten.

Anschließend gab es für die ganze Gruppe ein gemeinsames Mittagessen in der L'Osteria. Gut gestärkt trafen sich alle um 14 Uhr am König Ludwig Reiterdenkmal und nahmen an einer beeindruckenden Führung mit dem Thema „Null Bock auf Geschichte-Bock auf Regensburg“ teil. Es gab viele neue und wertvolle Dinge über den Dom, aber auch die Stadt Regensburg zu entdecken.

Ob man aufgepasst hatte, konnte man in einem abschließenden Quiz beweisen. Bevor die Gruppe gegen 17.30 Uhr den Heimweg antrat, gab es für alle noch ein riesiges Eis, welches Herr Pfarrer John Joseph spendierte. Es war ein gelungener Abschluss des gemeinsamen Weges zur Firmung.

Text: Monika Fischer



von
Klaus Füchsl



275 Jahre Jubiläum

Die Pfarrei Aholfing feierte am Sonntag den 12. Oktober 2025 das 275-jährige Jubiläum der Isidor- und Notburga- Bruderschaft mit H.H. Weihbischof Dr. Josef Graf.

Zum Festgottesdienst begrüßte Pfarrer John Joseph mit großer Freude neben dem Weihbischof, Herrn Diakon Rupert Loichinger, Herrn Bürgermeister Busl, die Ortsvereine mit Ihren Fahnenabordnungen, die Bruderschaftsmitglieder, die Neumitglieder und alle Gottesdienstbesucher.

In seiner kurzweiligen Predigt erzählte der Weihbischof auch aus seinem Leben, erwähnte seinen Bezug zur Landwirtschaft und ging auch auf das schwierige Leben der Bauern und Bediensteten vor 275 Jahren ein, das schließlich zur Gründung der Bruderschaft führte. Er zeigte seine Freude über die lange Tradition der Bruderschaft und dass sich auch wieder neue Mitglieder aufnehmen ließen. Auch er trat der Bruderschaft bei. Nach dem Gottesdienst traf man sich noch zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Leonhardt in Atting, wo sich der H.H. Weihbischof auch noch ins Goldenen Buch der Gemeinde Aholfing eintrug.

Text & Fotos: Agathe Gerischer



Diakon Rupert Loichinger, Weihbischof Dr. Josef Graf und Pfarrer John Joseph



Pfarrer John Joseph, Kirchenpfleger Niedermotzing Daniel Stöger, Weihbischof Dr. Josef Graf, Bürgermeister John Busl und PGR-Vorsitzende Aholfing Agathe Gerischer



Sechs Igelkinder im Garten von Familie Latzek/Ellersdorfer
fotografiert von Christina Langner

Unsere Kleinkindergottesdienste

Seit dem Jahr 2021 gibt es in unseren Pfarreien den Kleinkindergottesdienst. Damals haben wir begonnen, für Kinder ab dem Kindergartenalter eigene Gottesdienste zu gestalten. Beate Meier und Teresa Scherer aus Aholting sowie Pia Gmeinwieser und Birgit Silberhorn aus Niedermotzing waren von Anfang an treue und fleißige Mitarbeiterinnen.

Mit großem Einsatz haben sie den Kleinkindergottesdienst aufgebaut und zu einer festen und beliebten Einrichtung gemacht, die bei Familien und Kindern sehr gut angenommen wird. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Meier und Frau Silberhorn für die treue Begleitung und den Einsatz für unsere Kinder aussprechen. Gleichzeitig heißen wir Veronika Nebel und Julia Wagner ganz herzlich als neue Mitarbeiterinnen im Team willkommen.

Im Gottesdienst erzählen wir den Kindern biblische Geschichten und berichten von Heiligen im kirchlichen Jahres- und Festkreis. So möchten wir ihnen die Liebe Gottes und Jesus Christus als guten Freund näherbringen. Beispiele dafür sind die Feiern zu Erntedank, in der Adventszeit, zu Maria Lichtmess und die Maiandacht. Durch Betrachtungen anhand von Legearbeiten, Liedern, Gebeten und Fürbitten werden die Geschichten von Jesus lebendig und kindgerecht vermittelt.

Der Kleinkindergottesdienst findet seinen jährlichen Abschluss mit einem gemütlichen Ausklang im Juli – abwechselnd in Aholting und Niedermotzing. Das Team freut sich sehr, wenn auch in Zukunft wieder viele Familien mit ihren Kindern den Weg zu uns finden. Schritt für Schritt möchten wir die Kinder auf ihrem Glaubensweg begleiten. Die Bilder sprechen für sich: Sie zeigen, wie sehr sich unsere Kinder über den Kleinkindergottesdienst gefreut haben und wie wichtig diese Begegnungen für sie geworden sind. Unsere Werbung für den Kleinkindergottesdienst erfolgt über die Heimat-App, den Pfarrbrief sowie über WhatsApp.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement, ihre Begeisterung und ihr treues Interesse an unserem Kleinkindergottesdienst. Pfr. John-Joseph

Text & Fotos: Veronika Nebel



Erntedank und Renovierungsabschluss

Am Erntedank-Sonntag, 5. Oktober 2025 feierte die Pfarrei St. Bartholomäus Niedermotzing einen feierlichen Erntedankgottesdienst als Familiengottesdienst mit Beteiligung der meisten Dorfvereine. Das Liturgieteam mit Maria Englmeier und Maria Gold steuerte mit einigen Kindern zum Kyrie Texte, Gedanken und Lebensmittel bei, die auf den tieferen Sinn und die Notwendigkeit der menschlichen Dankbarkeit für Gottes Schöpfung hinwiesen und legte sie rund um den vom Pfarrgemeinderat festlich gestalteten Erntear altar ab.

Pfarrer Pater John Joseph freute sich außer über eine volle Pfarrkirche auch über den Besuch und die Konzelebration des Provinzialoberen seines Ordens, Dr. George Alukka, der auch das Tagesevangelium vortrug. Die Fürbitten wurden von den Ministranten in Form einer Gabenprozession gestaltet. Erhebend für alle Teilnehmer war aber vor allem der feierliche Mix aus Volksgesang und der „Deutschen Messe“, die der Niedermotzinger Kirchenchor unter der Leitung von Organist Martin Werdin mit neuen Texten zur musikalischen Ge-

staltung beitrug. Nach dem Schlusslied, dem Dank von P. John an alle Beteiligten und einem großen Applaus für die festliche Gestaltung formierte sich der Kirchengzug ins Gasthaus Biermeier, wo ein Weißwurst-Frühschoppen auf die zahlreichen Gottesdienst-Teilnehmer wartete. Der Tag war damit jedoch noch nicht beendet. Denn nach der Stärkung mit Speis und Trank ging es weiter mit einem Tag der offenen Tür im Pfarrhaus.

Mit dem Pfarrerwechsel im September 2021 wurde der Pfarrei die Renovierung des Pfarrhauses zur Auflage gemacht, die im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden konnte. Nach einem Sektempfang erläuterte Kirchenpfleger Daniel Stöger den Umfang der hauptsächlich zwischen Frühjahr 2023 und Herbst 2024 ausgeführten Arbeiten, die unter der sachkundigen Bauleitung des Architekturbüros Pielmeier aus Straubing, deren Bauleiterin Kathrin Bscheid ein kleines Präsent erhielt, abgewickelt wurde. Neben der Renovierung der Fassade, der Ertüchtigung der Wärmedämmung, Erneuerung der Büro-Kommunikation und Tei-

len der Haustechnik sowie Entfeuchtung des Gewölbekellers wurde vor allem auch Wert auf die Konservierung diverser Wand- und Decken-Fresken innerhalb des denkmalgeschützten Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert gelegt. Bei der anschließenden Führung und Besichtigung konnten sich die zahlreichen Besucher selbst ein Bild vom gelungenen Ergebnis der ca. 325.000,-- Euro teuren Maßnahme machen. Für die Pfarrgemeinde Niedermotzing, die nach der derzeitigen pastoralen Planung zusammen mit den Nachbarorten Aholting, Atting (mit Rain) und Perkam eine Pfarreiengemeinschaft bilden soll, ist mit dem renovierten Pfarrhaus jedoch auch ein zukünftiger Priester- und Verwaltungssitz einigermaßen absehbar, was zusätzlich zum Erntedank ein dankbares Gefühl aufkommen ließ.

Text: Martin Werdin

Bilder: Carolin Stöger, Martin Werdin





Architektin: Kathrin Bscheid, Kirchenpfleger Daniel Stöger, Pfarrer John Joseph



Auf großes Interesse stieß die umfangreiche Ausstellung mit Bildern aus der Dorfchronik, die Walter Weber bereitstellte.



Elefanten- und Frösche-Gruppe

Da sich unser Kindergarten derzeit im Umbau befindet, sind wir momentan in der Schule in Rain untergebracht. Bereits in den ersten Wochen des Kindergartenjahres haben wir uns dort richtig gut eingelebt. Die Kinder genießen die gemeinsame Zeit sehr. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude sie spielen, lernen und entdecken. Ganz besonders gern nutzen wir unseren Garten. Dort haben die Kinder viel Platz zum Rennen, im Sand zu spielen oder die Natur zu beobachten. Der Außenbereich bietet uns viele Möglichkeiten für Bewegung und gemeinsames Erleben.

Am Ende können wir sagen: Die Kinder fühlen sich wohl und wir freuen uns auf viele weitere spannende Entdeckungen und schöne Momente in der Elefanten- und in der Frösche-Gruppe!



Motzlfinger Bären

Die Bärengruppe ist nach den Sommerferien mit „alten und neuen“ Bärenkindern gut ins neue KiTa-Jahr gestartet.

Mit gepackten Koffern warten wir voller Vorfreude auf unseren Umzug



Die Raben entdecken die Natur!

Die warmen Tage nutzen wir ausgiebig. Wir spielen im Garten, machen kleine Spaziergänge durchs Dorf und entdecken dabei die Natur.

Die Kinder genießen die Sonne, beobachten Tiere und sammeln erste Herbstschätze. Draußen gibt es immer etwas zu sehen und zu erleben, gemeinsam macht das besonders viel Spaß! Mit roten Wangen, lachenden Gesichtern und vollen Entdeckertaschen kehren wir zurück und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug unter freiem Himmel.



RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2024/25

Wir sind „musikalische“ und „musikbegeisterte“ Grundschule

Die Freude über die Auszeichnung als „musikalische“ und „musikbegeisterte Grundschule“ war groß, weil die musikalische Förderung und das gemeinsame Singen und Musizieren an der Grundschule im Schulalltag fest verankert sind und den Kindern viel Spaß macht.

Im April wurden die Kinder zum wiederholten Male vom Musiker und Moderator Dominik Glöbl besucht. Gemeinsam wurde das Lied „Drunt in da greana Au“ einstudiert, das am „Aktionstag Musik“ im Juli 2025 den Eltern vorgeführt werden konnte.

Musikalisch wurde es auch im Juni mit dem Mitmach-Musical „Noah unter dem Regenbogen“, welches in der Rainer Mehrzweckhalle stattfand. Alle elf Grundschulklassen beteiligten sich aktiv daran und hatten viel Spaß dabei.



Aktionstag Musik und Schulfest

Höhepunkt des Schuljahres 2024/25 war zweifellos der 11. Juli 2025, an dem vormittags der alljährliche „Aktionstag Musik“ in der Rainer Mehrzweckhalle stattfand. Unter dem Motto „Ich bin dabei“ boten die Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 – 6 den anwesenden Eltern ein abwechslungsreiches, mitreißendes Programm. Danach gab es im Rahmen des Schulfestes zahlreiche Angebote und Mitmachstationen, die über das gesamte Rainer Schulgelände verteilt waren. Für das leibliche Wohl sorgten Elternbeirat und Förderverein.



(Vor-)Lesen an der „lesefreundlichen Grundschule“

Im Mai genossen alle Grundschulklassen eine Autorenlesung von Meike Haas. Da das Lesen in den Grundschulklassen eine so große Bedeutung hat und zahlreiche Projekte rund um das Lesen stattfanden, wurde die Grundschule im Sommer erneut als „lesefreundliche Grundschule“ zertifiziert. Darüber freute sich die gesamte Schulgemeinschaft.



Sport und Spiel

Bei gutem Wetter fanden am 27. Juni 2025 die Bundesjugendspiele der Grundschule statt. Die Kinder hatten dabei vier Disziplinen zu erledigen: weit werfen, weit springen, schnell laufen und ausdauernd laufen. Natürlich waren die Teilnehmer sehr motiviert und ziemlich eifrig an allen Stationen dabei.

Die zehn besten Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe nahmen am 3. Juli 2025 bei den Kreismeisterschaften in Leichtathletik in Bogen teil und erreichten dort einen hervorragenden 2. Platz! Auch für die Mittelschüler wurden im Juli die Bundesjugendspiele durchgeführt.

Die Begeisterung war groß, nachdem das Fußballteam der Aholfinger Klasse 4c das schulinterne Fußballturnier gewonnen hatte. Als Schulsieger durfte die Klasse dann am 19. Juli 2025 nach Ittling fahren, wo sie erfolgreich an der Fußball-Kreismeisterschaft teilnahm.

Auch beim Laufen zeigten die Schulkinder Freude und Ausdauer: Am 28. Juni fand der Kinderlobby-Lauf in Geiselhöring statt, bei dem eine Reihe von Kindern der Grundschule Rain vertreten war. Drei Wochen später, am 20. Juli 2025, stand der 18. Rainer Volkslauf auf dem Programm. Über 200 Kinder der Schule Rain waren angemeldet, um am 1-km-, 2-km-Spatzenlauf oder am 5-km-Lauf teilzunehmen. Dieses Jahr liefen auch einige Lehrkräfte aktiv mit.

Ganz besonders freuten sich die drei letztjährigen ersten Klassen über den Besuch der Vorschulkinder der drei Kindergärten Aholfing/Motzing, Atting und Rain. Im Rahmen des Spielvormittags konnten die damaligen Kindergartenkinder Schulluft in Aholfing schnuppern.



AKTUELLES AUS DEM SCHULLEBEN 2025/26

Am ersten Schultag, dem 16. September, wurden alle 62 Schulanfänger in der Rainer Schulaula begrüßt. Auch Aholfings Bürgermeister Johann Busl war vor Ort und hieß zusammen mit Schulleiterin Birgit Bumès die Erstklässler und deren Eltern herzlich willkommen. An-

schließend wurden die Kinder in ihre Klassen eingeteilt: Die Klassen 1a und 1b blieben in Rain und für die Klasse 1c und deren Klassenleiterin Martina Hauke ging es nach Aholfing. 90 Schulkinder werden im Schuljahr 2025/26 im Schulhaus Aholfing unterrichtet:

- 1c: Klassenleitung Martina Hauke (21 Kinder)
- 2c: Klassenleitung Tina Guttmann (21 Kinder)
- 3b: Klassenleitung Julia Tiersch (27 Kinder)
- 4c: Klassenleitung Bettina Helminger (21 Kinder)



Besuch auf dem Bauernhof Lang in Obermotzing

Der Ausflug fand am zunächst nebligen Dienstag, den 29.08.2025 statt. Gemeinsam fuhren die Klassen 5d und 5e des Anton-Bruckner-Gymnasiums Straubing auf den Bauernhof Lang in Obermotzing.

Die Familie Lang begrüßte uns Kinder sowie die Lehrkräfte sehr freundlich. Zuerst wurde uns der Tagesablauf erklärt und was uns erwartet. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Zum Aufwärmen haben wir ein Spiel gespielt. Bei diesem Spiel sollten wir unsere Stimmung und die Erwartung an den Tag mithilfe von Emojis zum Ausdruck bringen.

Zur Auswahl standen 😄 😐 😞.
Alle Teilnehmer wählten den 😄

Unsere Klasse 5d durfte anschließend mit Herrn Gerhard Lang den Tag im Kuhstall beginnen. Der Weg führte uns zu den Kälbern, welche wir streicheln und füttern durften. Das kam bei uns allen sehr gut an. Anschließend hat uns Herr Lang sehr viel Wissenswertes und für uns Neues über die Kälber und deren Haltung erzählt. Im Anschluss daran durften wir zu den Kühen, für die wir einen Schubkarren Futter holten und verteilten. Auch hier konnten wir erneut viel Lernen, was uns bisher nicht

bekannt war. Nach einer kurzen Pause sind wir auf das Feld gegangen und haben viele schöne Kartoffeln geerntet. Dabei haben wir alles über die Aussaat, das Wachstum und den Erntevorgang der Kartoffeln erfahren.

Nachdem wir unsere Kartoffeln zurück zum Hof gebracht hatten, haben wir diese gründlich gewaschen und im Anschluss mit Frau Annemarie Lang weiterverarbeitet. Einen Teil der Kartoffeln haben wir gekocht, einen anderen in Scheiben geschnitten und im Ofen knusprig gebraten.

Das gemeinsame genüssliche Verspeisen unserer selbst geernteten Kartoffeln war ein gelungener Abschluss für diesen tollen Ausflug.

Es stellte sich heraus, dass wir uns alle zu Beginn des Ausflugs richtig entschieden hatten und uns der richtige Emoji den ganzen Tag begleitet hat:



Text: Lisa Bauer und Valentin Fischer



Trainingstag für die Schützenjugend

Am 01.09.2025 fand unter der Leitung von Felix Forster von den Jungschützen Aiterhofen ein Schießtraining für unsere Schützenjugend statt. Zu Beginn erläuterte Felix Forster in einem Vortrag den „Anschlagsaufbau Stehendanschlag“. Nach der Theorie ging es an die Schießstände. Hierbei wurden den jüngeren Schützinnen und Schützen am Lichtgewehr,

sowie den älteren Kindern am Luftgewehr wertvolle Tipps zum stehend schießen gegeben. Im Anschluss veranstalteten wir ein kleines Preisschießen. Am Ende der Veranstaltung gab es noch eine Besprechung mit der Jugendbetreuung.

Text & Fotos: Martin Fischer



Endlich wieder Schützenheim

Wer zwischen Mai und September ins Aholinger Schützenheim kam, fand dort keine geselligen Runden, sondern hauptsächlich eine waschechte Großbaustelle, die uns ganz schön auf Trab gehalten hat. Unzählige Arbeitsstunden haben unsere Vereinsmitglieder und Helfer investiert, damit das Schützenheim in Aholing wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

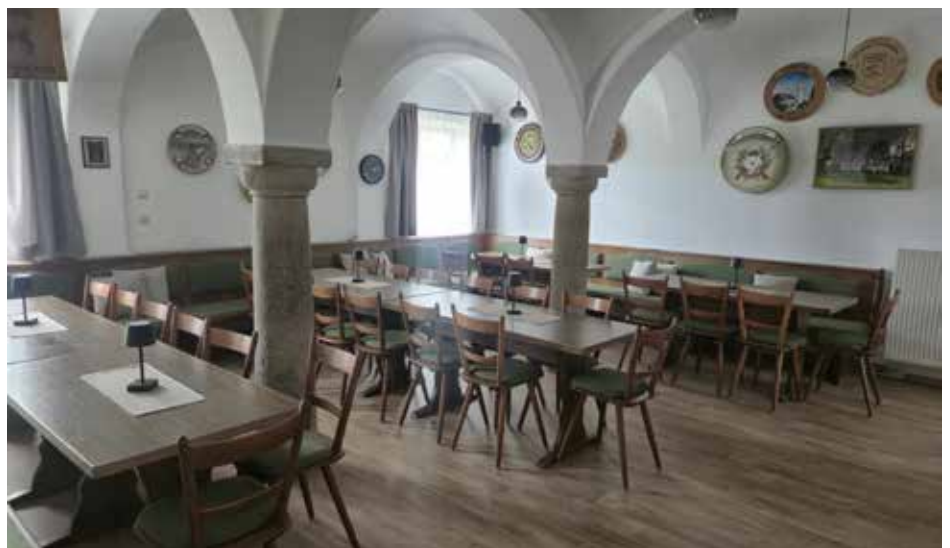
„Endlich!“ – das dachte sich wohl der ein oder andere nach der Renovierung des Öfteren. Denn endlich besucht man das Schützenheim wieder für den Zweck, den es eigentlich hat: gemütliches Beisammensein und den Schießsport.

Aber mal von Anfang. Geplant war eine Renovierung ja schon länger. Die Farbe an den Wänden ist an manchen Stellen schon abgeblättert und auch die Bezüge der Stühle und Bänke hätten dringend ein Update vertragen. Doch beim Abbau der Bänke kam dann leider die ein oder andere böse Überraschung ans Tageslicht: An vielen Stellen ist durch aufsteigende Feuchtigkeit der Putz weggebröckelt. Wenn keine Sperrschicht oder Horizontalsperre vorhanden ist, werden durch die Feuchtigkeit Salze ins Mauerwerk transportiert, die am Ende zu diesen Putzabplatzungen oder Folgeschäden im Mauerwerk führen.

Damit war schnell klar: Einfach drüberstreichen reicht – leider – nicht mehr. Die alten, schon sehr losen Farbschichten wurden mühsam abgekratzt. Das Problem mit der Feuchtigkeit wurde mit einem recht interessanten Verfahren behoben: Über Wochen wurde über Flaschen Paraffin in die Wände injiziert, das sich in den Baustoffporen verteilt und die Sperrschicht der Wände ersetzen soll. Da hieß es zwischenzeitlich viel Geduld walten zu lassen, denn nach jedem Arbeitsschritt schien die To-do-Liste eher länger als kürzer zu werden.

Aber was lange währt, wird endlich gut oder ist in unserem Fall irgendwann trocken. Und so war es auch mit den Wänden im Schützenheim. Der Gastraum mit seinem Gewölbe wurde neu verputzt und bekam dann schlussendlich auch den neuen Anstrich, den wir ursprünglich nur geplant hatten.

Irgendwann zwischendrin kam auch der Gedanke auf, dass man ja auch gleich einen neuen Boden machen sollte, wenn man schon dabei ist. Nach knapp 40 Jahren und etlichen Schützenabenden war es auch mehr als überfällig. Die unterschiedlichen Bodenbeläge im Gast-



raum, in der Küche und unserem Umkleiraum wurden entfernt und mit einem schönen, einheitlichen Holzdekor neu ausgelegt. Und das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen: die Räume wirken deutlich gemütlicher und wohnlicher. Mit auf unserer To-do-Liste stand schon länger auch die Gastraum-Tür, die ebenfalls ersetzt wurde. Der Eingangsbereich mit Garderobe hat einen neuen Anstrich bekommen.

Anfang September wurde es dann langsam aber sicher Zeit das Schützenheim wieder einzuräumen. Die neuen Bezüge wurden wieder an ihrem Platz an den Eckbänken und den Stühlen angebracht. Neue Vorhänge runden

das Gesamtbild perfekt ab. Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen, der in irgendeiner Weise mitgearbeitet, geholfen oder so tatkräftig angepackt hat. Ohne Euch wäre diese Renovierung nicht möglich gewesen!

Und jetzt können wir wirklich sagen: Endlich wieder Schützenheim!





Saisonabschluss mit Königsfeier

Herbert Hofmann neuer Schützenkönig – Simon Stimmer ist Jugendkönig Auch dieses Jahr wurden beim Schützenverein „Alte Kameraden“ Aholfing wieder Schützenkönig, Schützenliesl, Jugendkönig und Glücksscheibengewinner ermittelt. Zum Abschluss der Schießsaison wurden die Gewinner im Rahmen der Königsfeier bekannt gegeben und auch Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft durchgeführt. Hierzu konnte Schützenmeister Thomas Nebel im Aholfinger Schützenheim zahlreiche Gäste begrüßen.

Die Feier begann mit einem gemeinsamen Essen, dann folgte die Mitgliederehrung. Nicht alle Geehrten konnten aber die Ehrung persönlich entgegennehmen. Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Christine Hofmann, Bettina Seidl, Marco Wagner und Alexander Will. Auf 40 Mitgliedsjahre kommen Harald Nachtwey, Stefan Stimmer und Helmut Wagner. Schließlich konnte Schützenmeister Nebel noch Ehrungen für besonders lange Treue zum Verein vornehmen. Seit 50 Jahren Mitglied sind Ottilie Meier, Günter Riedl, Hedwig Schmerbeck und der langjährige Schützenmeister Johann Schmerbeck.

Es folgte dann die mit Spannung erwartete Proklamation der Könige und Scheibengewinner. Die nach einem besonderen Modus ausgeschossene Glücksscheibe ging in diesem Jahr an Teresa Scherer. Gefolgt von Steffi Klingberg und dem Jungschützen Manuel Hofmann. Bei der Jugend gingen Königskette und -Scheibe in diesem Jahr an Simon Stimmer mit einem 94,1-Teiler. Es folgten Maria Rothmeier mit einem 145,2- Teiler und Lotta Schaer mit einem 176,5-Teiler. Bei den Damen konnte sich den Titel als Schützenliesl Steffi Klingberg mit einem 37,6-Teiler sichern, vor Teresa Scherer mit einem 70,7-Teiler und Elena Rauscher mit einem 117,1-Teiler. Die Königswürde ging in diesem Jahr in einem knappen Rennen erstmals an einen Pistolenschützen. Herbert Hofmann konnte mit einem 22,9-Teiler den Wettbewerb gewinnen und erhielt Königskette und Königsscheibe überreicht.

Zweite wurde Teresa Scherer mit einem 31,0-Teiler. Schließlich folgte als Drittplatzierter Sebastian Peine mit einem 35,2-Teiler.



Sommer der „Alte Kameraden“ Aholting e.V.



Kindergeschichte



Kanu-Tour am schwarzen Regen



Komm auch Du zu unserem Verein
Wir freuen uns auf Euch!

1. Vorstand Nicole Schmidt-Weigt
nicole@kinderfoerderverein-noah.de
2. Vorstand Pia Gmeinwieser
pia@kinderfoerderverein-noah.de



Neue Trikots für die D2-Jugend

Für die jungen Fußballtalente der SG Rain/Motzing begann der August mit einer Überraschung: Die Firma Apollo Optik, vertreten durch Gerald Murrer aus Straubing, hat dem Verein einen kompletten Satz neuer Trikots für die D2-Jugendmannschaft gespendet. Die Spende beläuft sich auf einen Betrag von 1.200 Euro und wurde offiziell am Sportplatz auf dem Vereinsgelände der SG Rain/Motzing übergeben.

Gerald Murrer überreichte die Trikots persönlich an den Trainer der D2-Jugend, Daniel Bauer. Ebenfalls vor Ort war der sportliche Leiter des Vereins, Marcel Brandt, der die Bedeutung solcher Unterstützungen für den Breitensport betonte. „Es ist uns eine große Freude, die Kinder in ihrer sportlichen Entwicklung zu begleiten und ihnen optimale Bedingungen für die neue Saison zu ermöglichen“, erklärte Murrer.

Die Spielerinnen und Spieler der D2-Jugend, die in der neuen Saison voller Motivation an den Start gehen, probierten die Trikots sofort an und zeigten sich begeistert. „Die Trikots sehen richtig cool aus!“



Bild: hint. Reihe v. l.: Marcel Brandt (sportlicher Leiter), Gerald Murrer (Apollo Optik), Daniel Bauer (Trainer), Neo Blümle (Co-Tr.). Foto: G. Goran

Kindertraining beim SVM ein großer Erfolg

Zum ersten Mal hat der SV Motzing im Frühjahr ein Kinderprogramm unter dem Motto „Spiel, Spaß, Bewegung“ gestartet. Mit im Schnitt mehr als 25 Kindern pro Übungseinheit hat das neue Programm hervorragenden Anklang gefunden. Mädls und Buben haben unter der Anleitung von routinierten Übungsleitern an acht Donnerstagen gemeinsam gespielt oder Parcours absolviert.

Da das Kindertraining so toll angenommen wurde, haben sich die Organisatoren entschieden, einen Folgekurs anzubieten, der aktuell bei gutem Wetter auf dem Sportplatz Obermotzing (Donnerstag) und bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Rain (Samstagvormittag) stattfindet.

Zudem ist für kommendes Frühjahr dann der dritte Teil des Kinderprogramms mit mehreren Übungseinheiten geplant.



Darter beenden erfolgreich erste Spielsaison

Zur Jahreshauptversammlung konnte Abteilungsleiter Helmut Langenberger zahlreiche Mitglieder begrüßen und in seinem Bericht stolz auf eine gelungene erste Darts-Saison in der Kreisliga Straubing zurückblicken. Punktgleich mit dem DJK Dornwang teilte sich die erste Mannschaft Platz 3 in der Liga und unsere zweite Mannschaft kämpfte wacker bis zum Schluss, konnte jedoch die rote Laterne nicht mehr abgeben. Die Feuertaufe ist bestanden und nach oben ist jede Menge Luft.

Christian Zellmer wurde als bester Spieler des Vereins ausgezeichnet, der auch in der Liga- Gesamtwertung aus über 90 Spielern den zweiten Platz belegte. Competition- und Turniersieger wurde Helmut Langenberger, vor Manuel Geiger auf Platz 2. Die lange Sommerpause nutzte der Dartclub, um das Kegelstüberl komplett neu zu gestalten und zu renovieren. Zukunftsweisend integrieren konnte man eine zweite Dartanlage mit drei zusätzlichen Boards für Trainings- und Spielbetrieb. Den fleißigen Handwerkern gebührt großer Dank und auch die finanzielle Unterstützung des SV Motzing und der Gemeinde sind hoch anzurechnen.

Durch den Zusammenschluss der Verbände DVO und BDV hat sich einiges verändert und auch die Liga, in der nun beide Mannschaften spielen, wurde in 5. Bezirksliga 2 umbenannt; für Interessierte im Internet zu finden unter NuLiga-Dart, Niederbayern. Trainingstage sind Mittwoch ab 18 Uhr und Freitag ab 19 Uhr in der Sportgaststätte des SV Motzing. Jede Person – egal ob weiblich oder männlich –, die gerne mal ein paar Pfeile werfen möchte, ist herzlich willkommen.

Text & Fotos: Helmut Langenberger



Abteilungsleiter Helmut Langenberger (r.) gratuliert dem besten Motzinger Darter Christian Zellmer.



Die Competition-Sieger Helmut Langenberger (l.) und Manuel Geiger.



Die Erweiterung der Darts-Anlage im Kegelstüberl.

Die SVM-Familie trauert
um ihren langjährigen
Vorstand Alois Rothmeier



NACHRUF
Der SV Motzing 1946 e.V.
trauert um seinen langjährigen Vorstand



Alois Rothmeier

Alois leitete bis Ende der 1990er Jahre für fast zehn Jahre als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. In seiner Amtszeit wurde unter anderem das 50-jährige Gründungsjubiläum des Vereins gefeiert und im sportlichen Bereich ein großes Augenmerk auf den Ausbau der Jugendarbeit gelegt, wofür ihm großer Dank und Anerkennung gebührt.

Der SV Motzing würdigt die Verdienste von Alois um seinen SVM und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir werden ihn nie vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und den Angehörigen.

SV Motzing
Die Vorstandschaft



Toller Fußballabend bei Adhesive Products

Die kleine Firma Adhesive Products, Entwickler und Hersteller von Spezialklebstoffen aus Niedermotzing, veranstaltete am Freitag, 25. Juli am späten Nachmittag ein Kleinfeld-Fußballspiel zwischen der Entwicklungs- und der Produktionsabteilung auf der herrlichen Sportanlage des SV Motzing, vermittelt durch Sportvorstand Otto Zellmer.

Umrahmt von den restlichen Mitarbeitern entwickelte sich ein interessantes Spiel, das die Entwicklungsabteilung in der ersten Halbzeit dominierte. Johann Lang jun. und Milot Hajraj führten ihre Abteilung zu einem 5:4 (Halbzeitstand).

Nach der Halbzeit wendete sich das Blatt: Stefan und Thomas Lang kamen immer besser ins Spiel, und vor allem Jessica Kirschmann erzielte Tor um Tor, sodass der Endstand 9:8 zugunsten der Produktionsmannschaft ausfiel – mit ihrem guten Torwart Muamer Aganovic und Kapitän Shqipron Berisha. Die Entwicklungsabteilung hatte kurz vor Ende noch die Chance auf den Ausgleich.

Hier überzeugten Radek Szlachcic und der umsichtige Torhüter Christian Friedl. Allen spielenden Mitarbeitern hat es viel Spaß gemacht. Fotograf Siegfried Kerscher hat viele Szenen festgehalten, die den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Spiel wurden die Mitarbeiter von der guten Küche des Sportheims des SV Motzing verköstigt.



Foto von Siegfried Kerscher: In Rot das Team „Entwicklung“, in Gelb das Team „Produktion“ mit Hintere Reihe von links nach rechts: Muamer Aganovic, Christian Friedl, Johann Lang jun., Tobias Kammermeier, Thomas Lang, Shqipron Berisha, Jarek Kijak, Thomas Jobst, Jacek Machelski, Endrian Gashi, Milot Hajraj. Vordere Reihe von links nach rechts: Jens Waese, Stefan Lang, Verena Pape, Jessica Kirschmann, Prayoon Langenberger, Lina Hinngern.

F-Jugend holt Meistertitel

Große Freude herrschte zum Ablauf der Spielzeit 2024/25 bei der F-Jugend des SV Motzing: Sie errangen dank hervorragender Leistungen die Meisterschaft in ihrer Gruppe. Die Trainer Martin Wasner und Steffie Reindlmeier waren dementsprechend stolz auf ihr Team und feierten gemeinsam mit den Spielerinnen und Spielern bei der Abschlussfeier das tolle Ergebnis.

Fotos: Steffie Reindlmeier



Neue Asphalttschicht und digitale Anzeigen

Die Asphalttschicht der Stockbahn des TSV Aholting, die im Jahr 2001 gebaut wurde, wies seit geraumer Zeit Mängel auf. Die Schicht löste sich und es brachen immer mehr Steine heraus. Deshalb plante der TSV bereits 2023 die Bahn neu zu asphaltieren. Da die Vorstandschaft zuerst den Bau des Dorf- und Vereinshauses vollständig abwickeln wollte, verzögerte sich die Baumaßnahme.

Doch dieses Jahr war es so weit. Unterstützt von der Gemeinde und dem BLSV wurden Angebote eingeholt. Den Auftrag für die Asphaltierung bekam die Fa. Guggenberger aus Mintraching und die Markierung übernahm die Fa. Sperl aus Konzell. Gleichzeitig beschloss der TSV auch digitale Anzeigen zu installieren. Die Anschaffung der neuen Anzeigen wurde vor allem durch die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Donau-Laber unterstützt. Die Grabarbeiten und Leitungsverlegung übernahmen Mitglieder des TSV in Eigenleistung und die Installation der Anzeigen die Fa. EKS aus Sallach.

Zum Schluss wurden Gabionen mit Sitzflächen in Eigenleistung als Abgrenzung zu den Parkplätzen erstellt.

Text: Lermer Rudi



Abteilung Tennis

Auch im vergangenen Jahr war auf und neben den Tennisplätzen in Aholting wieder einiges geboten. Den Auftakt bildete am 4. Januar unser Neujahrsempfang mit Weißwurstfrühstück, der einen geselligen Start ins neue Jahr bot. Am 22. und 27. Februar boten die Faschingsfeiern im Sport- und Vereinsheim eine sehr gute Stimmung und die vielen unterhaltsamen Einlagen fanden reichlich Applaus – ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer!

Nach der Platzaufbereitung konnte Anfang April endlich wieder draußen aufgeschlagen werden. Wie schon in den vergangenen Jahren eröffneten wir die Freiluftsaison mit einem Mixed-Turnier, das anschließend beim Tennis Opening gebührend gefeiert wurde.

Damit unsere Mannschaftsspieler bestens vorbereitet in die Medenrunde ab Mai starten konnten, standen wieder verschiedene Trainingslager auf dem Programm: Die Herren reisten nach Mallorca, unsere Jugend trainierte in Österreich, und erstmals absolvierten auch die Damen II ein Trainingscamp in Böbrach.

Ein weiterer Höhepunkt war das Sportwochenende des TSV Ende Juli. Neben dem Mixed-Turnier wurden auch die Vereinsmeisterschaften der Jugend und Kinder ausgetragen. Nur eine Woche später gehörte das Vereinsgelände

wieder ganz dem Nachwuchs: beim beliebten Tenniscamp, das viele begeisterte Teilnehmer anzog. Den Abschluss der Freiluftsaison bildete Anfang Oktober das traditionelle Mixed-Schleiferlturnier, bevor mit der Hallensaison in Geiselhöring und Atting das Training und die Ligaspiele unter dem Hallendach fortgesetzt wurden. Mit der Tennis-Jahresversammlung samt Neuwahlen am 11. Oktober endete ein abwechslungsreiches, sportlich erfolgreiches und kameradschaftliches Tennisjahr.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison – und laden alle Interessierten herzlich zu unserem Schnuppertag im Frühjahr 2026 ein! Anmeldungen gerne unter tennis@tsv-aholting.de



Viele Aktivitäten für unsere Kinder & Jugendlichen

Auch unsere Tennisjugend war im vergangenen Jahr wieder mit viel Begeisterung und Einsatz dabei – sportlich aktiv, gemeinschaftlich stark und immer mit einer großen Portion Spaß.

In der Sommersaison gingen wir mit zwei U15-Mannschaften und einer U12-Mannschaft in die Medenrunde. Alle Kinder und Jugendlichen zeigten tolle Leistungen, sammelten wertvolle Matchpraxis und bewiesen dabei echten Teamgeist.

Große Freude herrscht auch über die neue Chill-out-Area für unsere Jugend. Mit viel Eigeninitiative und handwerklichem Geschick haben die Jugendlichen ihren eigenen Rückzugsort selbst gebaut und gestaltet. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren – die Firma Handschuh & Silberhorn, Brigitte Tschimmel und Marion Ellersdorfer – für ihre Unterstützung.





Nachwuchs in Action – sportliche Highlights

Ein besonderes Highlight war das Tenniscamp der U12 und U15 vom 12. bis 15. April 2025 im Tennishotel Höllrigl in Kottlingbrunn bei Wien. Mit 16 Jugendlichen und rund 8 Betreuern und Trainern verbrachten wir dort vier sportliche und abwechslungsreiche Tage. Bei bestem Wetter standen uns neun Freiplätze zur Verfügung, auf denen in sechs intensiven Trainingseinheiten an Technik, Kondition und Motivation geübt wurde.

Neben dem Tennistraining sorgten morgendliche Laufrunden und ein Besuch im Hallenbad für zusätzliche Abwechslung. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere engagierten Trainer und Betreuer, die das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Da die Teilnahme erst ab der U12 möglich ist, bieten wir im August zusätzlich ein zweites Tenniscamp an, das allen tennisbegeisterten Kindern offen steht.



Erfolgreiche Jugendwettbewerbe

Im Rahmen des Sportfestes fanden zudem Freundschaftsspiele unserer Nachwuchstennisspieler statt. Dabei konnten die jüngsten Spielerinnen und Spieler erste Match-Erfahrungen sammeln und ihre Spielfreude zeigen. Ziel dieser Begegnungen war es, den Kindern den Einstieg in den Wettkampfsport zu erleichtern und ihnen die Nervosität vor Punktspielen zu nehmen – was hervorragend gelang. Die Gruppensieger Charlotte Konrad, Valentin Vogl und Jonas Sturm durften sich über kleine Pokale freuen.

Auch die Vereinsmeisterschaften der U12 und U15 wurden im Rahmen des Sportwochenendes Ende Juli ausgetragen. Nach wechselhaftem Wetter mit Sonne, Wolken und einem kurzen Wolkenbruch standen am Ende die Sieger fest: Miriam Zeugner wurde Vereinsmeisterin der U12, Gereon Meier gewann den Titel bei der U15. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für tolle Spiele und großartigen Einsatz!



Tenniscamp und Ausflug: Unvergessliche Erlebnisse

Nur eine Woche später gehörte die Tennisanlage ganz dem Nachwuchs: Vom 1. bis zum 3. August fand unser großes Kinder- und Jugendtenniscamp in Aholting statt. Rund 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 15 Jahren nahmen teil und wurden von fast 20 Trainern und Helfern betreut. Trotz wechselhaften Wetters mit Sonne, Regen und Wind ließen sich die Kinder nicht entmutigen. Wenn das Wetter einmal nicht mitspielte, sorgte ein buntes Alternativprogramm für gute Laune.

Neben Technik- und Koordinationsübungen standen Spaß und Teamgeist im Vordergrund. Das gemeinsame Zelten war – trotz mancher

wetterbedingter Ausweichquartiere – wieder ein echtes Highlight. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Eltern für Kuchenspenden, Organisation und Unterstützung!

Zum Abschluss des Jugendjahres stand am 11. September der beliebte Vereinsausflug in den Bayernpark auf dem Programm. Mit 21 Kindern und 11 Erwachsenen tauschten wir Schläger und Bälle gegen Achterbahnen und erlebten einen unvergesslichen Tag voller Lachen, Action und Gemeinschaft.

Fazit: Unsere Jugend hat im vergangenen Jahr gezeigt, wie viel Leidenschaft, Zusammenhalt

und Freude im Tennissport steckt. Wir sind stolz auf alle Kinder und Jugendlichen und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse in der kommenden Saison!



Herren- und Damenmannschaften im Einsatz

Die Saison 2024/2025 war für unsere Tennisabteilung des TSV Aholting erneut ein Jahr voller sportlicher Aktivität und Teamgeist. Mit insgesamt sechs Mannschaften – Herren, Herren 30, Herren 40 sowie Damen I, Damen II und

Damen III – waren wir in der Sommerrunde 2025 stark vertreten. Auch in der letzten Winterrunde griffen unsere Herren-, Herren 40- und Damenmannschaften in der Halle zum Schläger und zeigten großen Einsatz. In der

Mixed-Sommerrunde gingen zwei Teams an den Start und am Ende durfte sich Aholting I mit drei Siegen über den Meistertitel freuen – herzlichen Glückwunsch!





Highlights interner Wettbewerbe

Für gesellige Stimmung und sportliche Abwechslung sorgten außerdem unsere beliebten Doppel- und Mixed-Wettbewerbe.

Bei den traditionellen „Rudi Open“ am Vaterstag bewiesen Michael Wiesmüller und Michael Ellersdorfer ihr Können und holten den Sieg im Doppelwettbewerb. Auch das Mixed-Turnier im Rahmen des Sportwochenendes war ein voller Erfolg: Hier triumphierten Oliver und Luisa Handschuh, die sich mit einer großartigen Leistung den Titel sicherten – ein echter Familienerfolg!

Mit dieser positiven Bilanz blicken wir stolz auf eine tolle Saison zurück und freuen uns schon jetzt auf viele sportliche, spannende und gesellige Momente im kommenden Jahr!



Vereinsmeister 2025

Ein sportliches Highlight waren wie jedes Jahr unsere Vereinsmeisterschaften. Bei den Herren kämpften 23 Spieler um den Titel. Nach vielen spannenden Partien setzte sich schließlich Michael Ellersdorfer im Finale gegen Thomas Büchner durch und konnte damit seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Andreas Meier sicherte sich den dritten Platz.

Auch bei den Damen herrschte große Beteiligung – 12 Spielerinnen traten gegeneinander an und lieferten sich sehenswerte Matches. Am Ende triumphierte Anna-Lena Boneder im Finale über Milena Meier, während sich Kerstin Friedrich den dritten Platz sicherte.



Kriegerdenkmäler und ihre Bedeutung



Die Bedeutung von Kriegerdenkmälern und ihre Bedeutung für die Dorfgemeinschaft wird unter anderem auch in die Sonderausstellung des Kreismuseums am Bogenberg dargestellt. Für den Vorstand des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsverein Ober- und Niedermot-

zing, ist es eine große Ehre, dass das Kriegerdenkmal in Niedermotzing als Beispiel im Landkreis eingebunden wurde.

Mit der Sonderausstellung soll dargestellt werden, wie ausschlaggebend Vereine im gesellschaftlichen Leben, insbesondere auf dem Land sind. Die Initiatoren des Landkreises, sowohl Barbara Michal vom Kreismuseum, als auch Landrat Josef Laumer, wollen den Zusammenhalt und die Verbundenheit mit der Heimat verdeutlichen. Landrat Laumer hob bei der Eröffnungsfeier hervor, welchen Beitrag sowohl Sportvereine, Feuerwehren, Krieger- und Soldatenvereine mit ihren Kameradschaften, etc. auch als sozialen und gesellschaftlichen „Kitt“ leisten. Es geht, so Laumer, um ein Miteinander, das auch das Motto der Sonderausstellung ist. Im Bezug auf die Kriegerdenkmäler im Landkreis merkte der Vorstand des KSuK Reinhard Böckl an: „Jedes Kriegerdenkmal veranschaulicht, wie viel Einwohner eines Dorfes während der beiden Weltkriege gefallen

sind oder als vermisst gelten.“ In der heutigen Zeit müssen wir leidlich erfahren, dass Kriege direkt vor unserer Haustüre in Europa stattfinden. „Jeder Einzelne von uns ist gefordert, alles Notwendige zu tun, dass die schrecklichen Kriege, ob in der Ukraine und natürlich auf der ganzen Welt ein friedliches Ende finden“ so Böckl weiter.

Text & Foto: Reinhard Böckl

Bild von links: Reinhard Böckl, 1. Vorstand des Krieger- Soldaten- und Kameradschaftsverein Ober- und Niedermotzing (KSuK), Landrat Josef Laumer, Marianne Wunderer, Kassenprüferin KSuK Ober- und Niedermotzing, Sandra Ammer, Schriftführerin des KSuK Ober- und Niedermotzing, Johann Landstorfer, 2. Vorstand KSuK Ober- und Niedermotzing

Bundesweiter Veteranentag



Niedermotzing. „Der 24. Februar 2022 veränderte unser Leben in Europa mit dem Einmarsch von russischen Soldaten in der Ukraine. Am 7. Oktober 2023 wurde Israel von der islamistischen Terrororganisation Hamas überfallen. Das von uns noch vor fast drei Jahren als unmöglich Gehaltene wurde Realität: ein Krieg mitten in Europa!“ mit diesen Worten eröffnete Reinhard Böckl, Vorstand des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins (KSuK) Ober- und Niedermotzing, die Gedenkveranstaltung anlässlich des zweiten bundesweiten Veteranentages. Eine Veteranin oder ein Veteran der Bundeswehr ist, wer als Soldatin oder

Soldat im aktiven Dienst steht oder aus dem Dienstverhältnis ehrenhaft ausgeschieden ist, also den Dienstgrad nicht verloren hat. Der Nationale Veteranentag gilt als Festtag, an dem die Leistungen unserer zehn Millionen Veteraninnen und Veteranen im Mittelpunkt stehen. Ihr Dienst sichert unsere Freiheit und Demokratie! Böckl dankte der Gemeinde, dass mit dem Gedenkstein, der am 15. Juni 2024 am Kriegerdenkmal eingeweiht worden ist, ein Zeichen in der Gesellschaft gesetzt worden ist. „Mit dem Gedenkstein möchte die Gemeinde ein Zeichen der Erinnerung setzen. In unserer Zeit kommt dem Gedenkstein eine besondere Bedeutung zu“ erinnerte Bürgermeister Johann Busl die Anwesenden. Mit dem nationalen Veteranentag sieht Busl eine Diskussion darüber, was die Gesellschaft denjenigen schulde, die die Demokratie, wenn nötig, mit der Waffe verteidigen würden. Der Veteranentag ist mehr als eine bloße Gedenkveranstaltung, er ist auch ein Tag der Begegnung und einem bewussten Innehalten, betonte Busl.

Paul Hornauer, Vorstand der Krieger, Reservisten und Soldaten Kameradschaft (KRuSK) Rain betonte, dass Identität Wurzeln braucht und somit ist die Erinnerungskultur ein wich-

tiger Bestandteil unserer Gesellschaft. „In einer Demokratie wie der unseren kann und darf man verschiedener Meinung sein“, so Hornauer „aber die Folgen von Krieg und Gewalt, die wir täglich in den Medien verfolgen können, dürfen niemanden von uns unbeeindruckt lassen“. Die Frage, nach dem Umgang einer Gesellschaft mit ihren Veteranen stellt sich, seit es Streitkräfte gibt. Es geht dabei um angemessene Formen der Anerkennung und Würdigung auch in Verbindung mit den Veteranenvereinen und nicht zuletzt Mahner in einer Zeit, in der Worte wie „Verteidigungsfall“, „Aufrüstung“ oder „Bündnisfall“ wieder zum normalen Sprachgebrauch geworden sind, sagte Hornauer. Musikalisch wurde die Gedenkfeier von Sebastian Achatz mit den Liedern: der alte Kamerad, der Bayern- und Deutschland Hymne umrahmt.

Im Foto (Sandra Ammer) von links: Paul Hornauer, Vorstand KRuSK Rain, Reinhard Böckl, Vorstand des KSuK Nieder- und Obermotzing, Johann Busl, Bürgermeister, Pfarrer John Joseph, Sebastian Achatz, musikalische Umrahmung

Text: Reinhard Böckl



90ter Geburtstag Baronin Liselotte von Maffei



Am 16. August 2025 feierte Baronin Liselotte Edle von Maffei auf Schloss Gut Puchhof in Aholting ihren 90. Geburtstag. Zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Vereinen würdigten die Jubilarin, die seit Jahrzehnten eine prägende Persönlichkeit der Region ist.

Ein Leben voller Tatkraft

Geboren am 13. August 1935 in Ruhmannsfelden wuchs Liselotte von Maffei (geb. Singer) mit fünf Geschwistern auf. Früh lernte sie Verantwortung zu tragen – ihr Vater fiel 1942 im Krieg. Nach einer Ausbildung als Arzthelferin und einer Weiterbildung an der Wirtschaftsschule Pasold-Weissauer in München machte sie sich mit einer eigenen Parfümerie in Schwabing selbstständig. Mit 30 Jahren legte sie die Jägerprüfung ab, ein Ausdruck ihrer tiefen Verbundenheit zur Natur.

Im Jahr 1966 heiratete sie Dr. Guido Ritter und Edler von Maffei. Gemeinsam bewirtschafteten sie Schloss Gut Freiham bei München, später erwarben sie Schloss Gut Puchhof in Aholting. Nach dem Tod ihres Mannes übernahm sie 1999 die Verantwortung für den Gutshof – und führt diesen bis heute mit Pflichtbewusstsein, Mut und Herz weiter.

Engagement für Heimat und Gemeinschaft

Neben der Landwirtschaft setzte Baronin von Maffei in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Zeichen des Engagements. Sie gründete einen selbstfinanzierten Gnadenhof im Jahr

2009 mit drei Vollzeitarbeitsplätzen. Eine besondere Herzensangelegenheit ist für Baronin von Maffei die Unterstützung des Kindergartens. Die Verbundenheit zur Region spiegelt auch die großzügige Unterstützung der örtlichen Vereine wider. Jährlich spendet sie zur Pflege des Brauchtums die Maibäume für die Ortsteile Aholting, Nieder- und Obermotzing. Auch Pflege und Schmuck der Kapelle am Gutshof zählt Baronin von Maffei zu ihrem Engagement.

Ihre Nähe zu den Menschen zeigt sich auch in ihrer Rolle als Fahnenmutter im Jahr 1981 und später Ehrenfahnenmutter des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins Ober- und Niedermotzing. Im Jahr 2023 wurde sie mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Diese Auszeichnung hat Baronin von Maffei durch das Tragen der Ehrennadel anlässlich der Geburtstagsfeierlichkeiten verdeutlicht.

Worte des Dankes

Anlässlich des Gottesdienstes in der Kapelle würdigte Pfarrer John Joseph die Jubilarin in seiner Predigt als „eine echte BARONIN – bodenständig, arbeitsam, respektvoll, offen, naturverbunden, integer und nächstenliebend“. Pfarrer John Joseph schloss seine Predigt mit den Worten: „Wir sagen heute – mit Freude, mit Stolz, mit Zuneigung: Gott segne Sie, liebe Frau Baronin Liselotte Edle von Maffei für alles, was war, für alles, was ist und für alles, was noch kommt.“ Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte eine Kranzniederlegung am

Kriegerdenkmal der Kapelle die musikalisch umrahmt wurde. Zahlreiche Gratulanten der Gemeinde mit ihren Vereinen, die Jagdhornbläser, der Kirchenchor Niedermotzing sowie Freunde und Bekannte nahmen an den anschließenden Feierlichkeiten teil. Sowohl MdL Josef Zellmeier als auch Landrat Josef Laumer würdigten bei der Laudatio unisono das Wirken der Baronin von Maffei weit über die Gemeinde hinaus. Bürgermeister Johann Busl betonte: „Wer hierherkommt, sieht nicht nur einen gepflegten Gutshof – er sieht ein Stück Heimat, ein Stück gelebte Verantwortung, Tradition und Liebe zur Natur.“ Auch der Vorstand des KSuK, Reinhard Böckl, dankte der Baronin für ihre jahrzehntelange Treue: „Ihr Name ist untrennbar mit der Geschichte unseres Vereins der KSuK Ober- und Niedermotzing verbunden.“

Ein Vorbild für viele

Baronin Liselotte von Maffei verkörpert durch ihr Wirken und ihre Integrität Werte wie Gemeinsinn, Nächstenliebe und Verantwortung und ist somit ein Vorbild innerhalb der Gesellschaft. Ihr Lebenswerk reicht weit über die Region hinaus und macht sie zu einem leuchtenden Beispiel bürgerschaftlichen Engagements in Bayern und zeigt mit ihrem Wirken, wie wichtig die Pflege von Traditionen ist.

Text & Foto: Reinhard Böckl



Impressionen vom 90. Geburtstag





Absicherung BV Rain

Der Burschenverein Rain feierte in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Zur Absicherung des Kirchen- und Festzugs am Sonntag war auch unsere Hilfe gefragt. Bereits morgens um 8 Uhr machten sich die Kameraden Daniel Meier und Thomas Gmeinwieser mit unserem Gerätewagen-Logistik auf den Weg nach Rain. Den ganzen Tag über stellten sie gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus dem VG-Bereich die Verkehrsabsicherung sicher, bevor die beiden abends dann selbst das Fest genießen durften.

Der Feuerwehrverein Obermotzing nahm ebenfalls mit einer Fahnenabordnung am Festsonntag teil.



Tagesseminar „Schaumtrainer“

Unsere Kameraden Jonas Mandl und Daniel Gröger hatten am 5. Juli 2025 die Möglichkeit am Tagesseminar „Schaumeinsatz“ im Feuerwehrgerätehaus Geiselhöring teilzunehmen. Nach einem circa einstündigen Theorie-Teil ging es nach einer kurzen Pause in den praktischen Teil über. Dazu wurden an einem Feuerlöschtrainer verschiedene Szenarien geübt, mit unterschiedlichsten Armaturen zur Brandbekämpfung. Die beiden lernten dabei den richtigen Einsatz von Schaummitteln aller Art sowie die taktische Vorgehensweise bei Flüssigkeitsbränden aller Art.



Strahlrohr gedrechselt

Im letzten Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Laberweinting ihr neues Gerätehaus feierlich einweihen. Um dieses zu besichtigen, machten sich zwei Kameraden auf den Weg nach Weinting und bestaunten dort das neue Domizil. Entdeckt wurde dabei auch ein aus Holz gedrechseltes B-Mehrzweckstrahlrohr. Ein Foto des hölzernen Strahlrohrs wurde beim nächsten monatlichen Kameradschaftsabend gezeigt und sorgte für Begeisterung in der Runde. Unser Kamerad Johannes Englmair ließ sich von diesem außergewöhnlichen Exponat inspirieren und erklärte spontan, dass er ebenfalls ein solches Strahlrohr anfertigen könne.

Gesagt, getan: In zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden widmete sich Johannes der Aufgabe und fertigte mit viel handwerklichem Geschick ein B-Mehrzweckstrahlrohr aus Nussholz. Dieses handgedrechselte Schmuckstück zierte seit einigen Wochen unseren Stammtisch und ist ein echter Blickfang für alle Kameradinnen und Kameraden.



Absicherung Volksfest

Da in diesem Jahr der Auszug zum Gäubodenvolksfest umfangreicher abgesichert werden musste als in den Jahren zuvor, war auch die Unterstützung unseres Gerätewagen-Logistik notwendig. Hierzu sind unsere Kameraden Sebastian Wagner und Kerstin Wolf mit dem Fahrzeug nach Straubing gefahren und sicherten die Kreuzung Landshuter Straße/Hebbelstraße (Autohaus Hirschvogel) den gesamten Auszug über ab.



Übung Vegetationsbrandbekämpfung



Für alle unsere aktiven Kameraden fand am 20. August 2025 in Aholting eine Übung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung statt.

Um ideale Übungsbedingungen gewährleisten zu können, wurde dafür ein Stoppelfeld in Brand gesetzt. Am Übungsort angekommen wurden zuerst die Tragkraftspritzen aus den beiden Fahrzeugen entnommen und an eine nahe dem Übungsobjekt gelegene Wasserentnahmestelle gebracht.

Mit diesen beiden Pumpen konnte eine unabhängige Wasserversorgung sichergestellt werden, so dass sofort mit der Brandbekämpfung

gestartet werden konnte. Die Gelegenheit wurde auch genutzt, um das MicroCafs-Druckluftschäumgerät auszuprobieren. Bevor das Feld in Brand gesetzt wurde, wurde vorher um die betroffene Fläche herumgegrubbert. So konnte jederzeit sichergestellt werden, dass ein ungewolltes Übergreifen auf andere Flächen verhindert wird.

Vielen Dank an die Landwirtschaft Wagner aus Aholting für die Bereitstellung der Fläche.

Texte & Fotos: Daniel Gröger

Jugendfeuerwehr Sommerpause

Unsere Jugendfeuerwehr startete am 2. September 2025 wieder aus der vierwöchigen Sommerpause zurück in den Übungsalltag. Geübt wurden die Verkehrsabsicherung im fließenden Verkehr sowie die Überprüfung einiger Hydranten in Aholting, Nieder- und Obermotzing. Die Jugendlichen erfüllten die gestellten Aufgaben mit Bravour, so dass zwei von ihnen demnächst die aktive Truppe unterstützen dürfen!

Aufgrund einiger Übertritte in den aktiven Dienst wird zeitnah eine neue Jugendfeuerwehrgruppe gegründet. Details dazu folgen durch öffentlichen Aushang, bei Facebook und Instagram sowie in der HeimatInfo-App.



Bayerisches Jugendleistungsabzeichen abgelegt

Nach einer intensiven und wochenlangen Vorbereitungsphase unter Leitung unseres Jugendwarts legten unsere Nachwuchsfeuerwehrler am 4. Oktober 2025 die Prüfung zum bayerischen Jugendleistungsabzeichen ab.

Am Tag der deutschen Einheit, einen Tag zuvor, fand mit den Attinger Kameraden die letzte gemeinsame Generalprobe statt. Die Abnahme selbst war dann bei der Feuerwehr Atting. Die Jugendlichen mussten insgesamt zehn

praktische Aufgaben und eine theoretische Prüfung absolvieren. Nachdem die Prüfungsteilnehmer der Feuerwehr Gemeinde Aholting und der Feuerwehr Atting alle Prüfungsaufgaben zuverlässig erfüllt hatten, war die Verleihung der Abzeichen an der Reihe. Zur Prüfung anwesend waren die Schiedsrichter Kreisbrandmeister Josef Solleder und erster Kommandant Bernhard Leipelt, der Kommandant der Feuerwehr Atting Andreas Rothamer, die Jugendwarte Daniel Gröger (Feuerwehr Ge-

meinde Aholting) und Peter Rothamer (Feuerwehr Atting) sowie der Attinger Bürgermeister Robert Ruber.

Erfolgreich an der Jugendleistungsprüfung teilgenommen haben: Fanny Tesche, Neo Blümle, Collin Schmidt, David Wagner, Hannes Pläß und Tobias Gmeinwieser. Nach der Verleihung wurde noch gemeinsam gegrillt.

Text & Foto: Daniel Gröger



Neuwahl der Kommandanten

Am Samstag, den 13. September 2025, kamen alle aktiven Kameraden der Feuerwehr auf Einladung der Gemeinde Aholting im Feuerwehrgerätehaus zusammen. Anlass war die turnusmäßige Neuwahl der beiden Kommandanten, die nach sechs Jahren wieder auf der Tagesordnung stand.

Zu Beginn der Versammlung präsentierte Kommandant Bernhard Leipelt einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten und Entwicklungen der vergangenen beiden Jahre. Im Anschluss übernahm Bürgermeister Johann Busl die Sitzungsleitung und leitete den offiziellen Wahlvorgang ein. Für das Amt des ersten Kommandanten kandidierte Bernhard Leipelt erneut. In der anschließenden Wahl wurde er

mit großer Mehrheit in seiner Position bestätigt. Der bisherige stellvertretende Kommandant, Michael Habrunner, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für seine Nachfolge wurde Sebastian Wagner vorgeschlagen, der ebenfalls mit deutlicher Mehrheit gewählt wurde.

Michael Habrunner bleibt der Feuerwehr weiterhin erhalten und übernimmt gemeinsam mit Sebastian Wagner die Funktion des Gerätewart-Stellvertreters. Somit bleiben die Erfahrung und das Engagement beider Kameraden in verantwortungsvoller Funktion der Wehr erhalten.

Text & Foto: Daniel Gröger



Leistungsprüfung – „Die Gruppe im Löscheinsatz“

Nachdem sich 18 Kameraden in den Wochen vor der Abnahme intensiv auf die bevorstehende Leistungsprüfung vorbereitet hatten, stand am Donnerstag, dem 24. Juli 2025 schließlich der große Tag an. Zwei vollbesetzte Gruppen traten an, um ihr feuerwehrtechnisches Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Die erste Gruppe, angeführt von Gruppenführer Daniel Meier, absolvierte die Prüfung in der Variante 1 – dem Außenangriff ohne Atemschutz. Die zweite Gruppe unter Gruppenführer Wolfgang Hiendl stellte sich der Variante 3, bei der ein Innenangriff unter Atemschutz durchgeführt werden musste. Beide Gruppen überzeugten sowohl beim Aufbau des Löschangriffs als auch beim Kuppeln der Saugschläuche. Sie erledigten alle gestellten Aufgaben nahezu fehlerfrei und blieben dabei deutlich unter der vorgegebenen Sollzeit.

Vor dem praktischen Teil wurden zudem die Kenntnisse der Teilnehmer in Knoten und Stichen abgefragt. Auch hier präsentierten sich die Gruppen bestens vorbereitet und meisterten alle Anforderungen mit Bravour. Nachdem beide Gruppenführer das erfolgreiche Ende der Leistungsprüfung gemeldet hatten, erfolgte

die Verleihung der Abzeichen. Die Teilnehmer konnten sich über Auszeichnungen in den Stufen Bronze, Silber, Gold-Grün und Gold-Rot freuen.

Für die faire und objektive Bewertung der gezeigten Leistungen waren Josef Solleder (Kreisbrandmeister SR-Land 3/3) und Stefan Allmeier (zweiter Kommandant der Feuerwehr Stadt Geiselhöring) als Schiedsrichter im Einsatz. Unser erster Kommandant, Bernhard Leipelt, fungierte als Zeitnehmer und auch Bürgermeister Johann Busl ließ es sich nicht nehmen, der Prüfung persönlich beizuwohnen.

Die Gruppen setzten sich wie folgt zusammen:

· Gruppe 1: Daniel Meier (Gruppenführer), Tobias Biberger (Angriffstruppführer), Daniel Gröger (Angriffstruppmann), Bianca Gmeinwieser (Wassertruppführer), Michael Rothammer (Wassertruppmann), Anton Gruber (Schlauchtruppführer), Jana Ammer (Schlauchtruppmann), Johannes Englmeier (Maschinist) und Thomas Segerer (Melder)

· Gruppe 2: Wolfgang Hiendl (Gruppenführer), Tobias Biermeier (Angriffstruppführer), Michael Busl (Angriffstruppmann), Jonas

Mandl (Wassertruppführer), Martin Preis jun. (Wassertruppmann), Lukas Aschenbrenner (Schlauchtruppführer), Michael Santl (Schlauchtruppmann), Sebastian Wagner (Maschinist) und Thomas Keller (Melder)

Die Funktionen der einzelnen Kameradinnen und Kameraden wurden – mit Ausnahme des Gruppenführers und des Maschinisten – im Losverfahren bestimmt. Dadurch war sichergestellt, dass alle Teilnehmenden sämtliche Positionen beherrschen mussten. Nach Abschluss der Prüfung wurde das eingesetzte Fahrzeug wieder einsatzbereit gemacht. Im Anschluss konnten sich alle Beteiligten bei einem gemeinsamen Essen mit Schnitzel und Kartoffelsalat, bereitgestellt vom Bull aus Atting, stärken und den erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Text & Foto: Daniel Gröger



Volles Programm im letzten halben Jahr

Im letzten halben Jahr 2025 war wieder einiges geboten bei der BV/KLJB Aholfing. So wurden wieder Palmbuschen gebunden und verkauft. Auch wurde am Karfreitag wieder das traditionelle Steckerlfischgrillen abgehalten, welches großen Anklang bei der Bevölkerung fand. Zusammen mit den restlichen Dorfvereinen wurde außerdem tatkräftige Unterstützung beim jährlichen Maibaumaufstellen geleistet. Natürlich durfte der Besuch einiger umliegender Landjugend- und Burschenvereinspartys, sowie Fahnenweihen nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war aber definitiv die Fahnenweihe zum 125jährigen Bestehen des BV Rain, bei der die ehrenvolle Aufgabe des Patenvereins übernommen werden durfte. An diesen vier Tagen waren bis zu 70 feierwütige Oifinger, inklusive Fahnenmutter Bettina Nachreiner und Fahnenbräut Gabriele Rohrmüller, beide nebst Begleitkindern in Rain vertreten um dieses Amt würdig zu erfüllen.

So versammelten wir uns für die Feierlichkeiten erstmalig am Freitag, den 27. Juni 2025 ab 15 Uhr am Jugendheim von wo es aus dann gemeinsam per Bulldog und Anhänger nach Rain ging. Dort wurden wir vom Jubelverein inklusive Kapelle eingeholt. Anschließend stand das Einholen der Fahnenmutter und Schirmherrin am Hof der Familie Berger auf dem Programm. Dort gab es noch für alle Beteiligten eine Stärkung, bevor endgültig Richtung Festzelt aufgebrochen wurde.

Am Festplatz angekommen, wurde die Fahnenweihe offiziell durch den Bieranstich der 1. Bürgermeisterin & Schirmherrin eröffnet. Von da an sorgten die Partyband Pröllergerda für die richtige Stimmung im Zelt und es wurde bis spät in der Nacht gefeiert. Am Samstag, den 28. Juni 2025 ging es dann am frühen Nachmittag wieder gemeinsam, dieses Mal mit einem Bus, nach Rain. Am Rathaus angekommen wurden wir wieder vom Festverein mit den Ehrengästen und einer Blaskapelle eingeholt. Weiter ging es nun gemeinsam Richtung Berger Hof, wo wir die Fahnenmutter, Fahnenbräut und Schirmherrin in Empfang nahmen. Auch hier war für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Nach dem Einholen der restlichen VG-Vereine wurde nun das Totengedenken abgehalten, bevor wieder der Festzeltbetrieb, dieses Mal begleitet durch Trio Voigas, startete. Am Sonntag, den 29. Juni 2025 war uns kein Ausschlafen



und Erholen von den vorangegangenen Tagen erlaubt. Stattdessen war bereits um 05.30 Uhr Abfahrt am Jugendheim Richtung Fahnenweihe angesagt. Nachdem wir wieder zünftig vom BV Rain eingeholt wurden, war uns doch noch eine kleine Pause beim gemeinsamen Weißwurstfrühstück im Zelt vergönnt.

Allzu lange konnten wir uns aber nicht ausruhen, denn für die nächsten Stunden übernahmen wir gemeinsam mit den Bläserfreunden Rain die Aufgabe des Einholens der restlichen geladenen Vereine an der Grund- und Mittelschule.

Kaum waren alle Vereine eingeholt, heizten auch schon die Vorwaidler im Zelt ordentlich ein. Dann ging es auch schon zum Festgottesdienst bei dem natürlich auch die Segnung sämtlicher Fahnenbänder nicht fehlen durfte. Zurück am Festplatz war nach dem Mittagessen auch schon bald Zeit für den großen Festumzug. Den heißen Temperaturen trotzend war die Stimmung ungebrochen. Und so wurde auch die anschließende Fahnenparade gebührend gefeiert. Der Festsonntag fand dann noch einen stimmungsvollen Ausklang in der Bar und im Zelt. Dies ist nicht zuletzt den Hirschlinger Musikanten zu verdanken. Am Montag, den 30.06.2025 hieß es erst gegen 17.00 Uhr Abfahrt am Jugendheim. Dieses Mal ging es aber nicht wie gewohnt direkt Richtung Rain, sondern wir folgten sehr gerne der recht spontanen wie großzügigen Einladung des Brauereichefs Josef Erl. So hatte uns nämlich dieser im Laufe des Festes versprochen, dass er uns zu einer kostenlosen Brauereiführung und anschließender Bierverkostung einlädt, wenn wir ihn persönlich mit Anhängern und Bulldog in

Geiselhöring abholen. Diesem Angebot sind wir selbstverständlich mit größtem Vergnügen gefolgt. Und so konnten wir, bevor wir ein letztes Mal als Patenverein richtig Gas geben durften, die Erl-Brauerei besichtigen und anschließend noch das hauseigene Bier verköstigen. Im Anschluss ging es dann bestens gelaunt und zusammen mit dem Brauereichef auf Richtung Rain, wo wir vom Jubelverein empfangen wurden. Nach einigen Gruß- und Dankesworten ließen wir dieses riesige Fest mit den Hirsch'ln ausklingen.

Viel zu schnell neigte sich auch dieser letzte Abend dem Ende zu und so wurde noch ein letztes Mal an diesem Festwochenende gefeiert und wir ließen die vergangenen Erlebnisse Revue passieren. Einmal mehr durften wir hier auf ganz besondere Art und Weise den Zusammenhalt und die Gemeinschaft eines solchen Festes erleben. Mitte Juli wurde dann wieder der Vereinsausflug abgehalten. Dieses Jahr ging es nach Wackersdorf zum Kart fahren und anschließend wurde in einem Biergarten in Regensburg eingekehrt.

Außerdem wurde wieder eine Mannschaft bei der Dorf- und Vereinsmeisterschaft des TSV Aholfing gestellt, bei der dieses Jahr sogar der Sieg errungen werden konnte. Der August stand dann ganz im Zeichen des Gäubodenvolksfestes. Und so wurde dies vier Mal gemeinsam besucht. Und seit September wird fleißig für das diesjährige Theaterstück „Der Landkreiscasanova“ geprobt, welches wieder ab Mitte November im Dorf- und Vereinsheim in Aholfing aufgeführt wird.

Text & Fotos: Lea Wagner









Fahnenweihe in Moosham

Zu Beginn des Jahres 2025 führte uns unser Weg zur ersten Fahnenweihe nach Moosham. Bereits am Festsonntag starteten wir gemeinsam mit den Burschenvereinen aus Aholting und Rain frühmorgens um 06:45 Uhr, um rechtzeitig zum großen Fest in Moosham einzutreffen. Anlass war das 120-jährige Gründungsfest der Mooshamer Burschen, das in festlichem Rahmen auf einem aufwendig gestalteten Festplatz gefeiert wurde.

Über 80 Vereine waren vertreten und sorgten durch ihre Anwesenheit für eine beeindruckende Kulisse. Die große Teilnehmerzahl und das festliche Ambiente machten dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Rain Fahnenweihe

Das zweite große Gründungsfest des Jahres fand in Rain statt. Hier feierte der Burschenverein Rain sein 125-jähriges Bestehen. Wir waren während der gesamten Festtage vor Ort und feierten gemeinsam mit den anderen Vereinen, oft bis in die frühen Morgenstunden. Besonders am Festsonntag waren wir mit mehr als 25 Vereinsmitgliedern im Kirchen- und Festzug vertreten und auch am letzten Tag, dem Montag, ließen wir das Fest in der Bar bis in den Morgen ausklingen.



Fahnenweihe Brennberg

Das letzte Gründungsfest des Jahres stand für uns am 20. Juli in Brennberg an. Für dieses Ereignis machten wir uns gemeinsam mit der KLJB/BV Aholting und den Voglmeier Ratzn Pfatter auf den Weg nach Brennberg, um das Fest gebührend zu feiern.



Text & Fotos: Daniel Gröger



Sommerfest 2025

Unser diesjähriges Sommerfest mit Barbetrieb musste wetterbedingt leider in kleinerem Rahmen stattfinden. Trotz der Einschränkungen ließen wir uns die Stimmung nicht verderben und feierten gemeinsam ausgelassen. Die Hoffnung bleibt, im nächsten Jahr wieder ein größeres Fest ausrichten zu können.

Neben den Gründungsfesten und dem Sommerfest waren wir auch bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen vertreten:

- 03. Mai: Gewölbeparty, BV Sünching
- 09. Mai: Bleib geil Party, KBV Schönnach
- 29. Mai: Goidhaibalfest, Karmeliten Brauerei; 150-jähriges Gründungsfest, FF Sallach
- 13. August: Besuch des Volksfests
- 30. August: Sünchinger Markt; Moakbar, BV Sünching
- 06. September: Weinfest, SV Motzing

Text & Fotos: Daniel Gröger

Künftige Termine

Auch im weiteren Verlauf des Jahres stehen wieder einige wichtige Termine an:

05. Dezember 2025

Nikolausdienst in Nieder- und Obermotzing

23. Dezember 2025

Jahreshauptversammlung
mit Weihnachtsfeier im Jugendheim

10. Januar 2026

Christbaumsammlung
in Nieder- und Obermotzing



Regenbogen wacht über Motzing
fotografiert von Nicole Bobrich



Volles Programm beim VdK

Den Anfang machte am 08. Mai 2025 der VdK Ausflug. Im vollbesetzten Bus des Omnibusunternehmens Ch. W. Pummer ging es ins Stiftland. Die erste Station war die Porzellanmanufaktur an der bayerischen Porzellanstraße in Erbdorf. Dort betreibt die Firma Seltmann Weiden eine Zweigstelle der Porzellanherstellung. Nach einer einstündigen Führung durch das Werk hatten wir die Gelegenheit zum Werkseinkauf. Viele Teilnehmer nutzten die Chance, um hochwertiges Porzellan mit nach Hause zu nehmen. Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Tirschenreuther Teichpfanne, wo wir ebenfalls eine Führung hatten. Das Gebiet im Landkreis Tirschenreuth ist eine einzigartige Kulturlandschaft mit zahlreichen Teichen, die zur Fischzucht genutzt werden. Mit einer über 1000-jährigen Geschichte ist es das älteste Fischzuchtgebiet in Europa. Die 2500 Teiche wurden mosaikartig angelegt.

Nach einer Wanderung zur Himmelsleiter konnte man durch die einmalige Aussicht erkennen, wie weitläufig die Teichpfanne ist. Gestärkt mit einer Brotzeit ging es wieder auf den Nachhauseweg und ein schöner, sonniger Tag ging zu Ende.

Die Muttertags- und Vatertagsfeier im Bürgerhaus in Dürnhart war heuer wieder sehr gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen. Es war für alle Beteiligten ein schöner, kurzweiliger Nachmittag.

Weiter ging es am 27. Mai 2025 mit einer Führung in den KjF Werkstätten in Straubing. Die Werkstätten sind eine Einrichtung für behinderte Menschen, die auf dem freien Arbeitsmarkt keine Chance hätten. Hier können sie arbeiten, so wie es ihre Behinderung erlaubt. Frau Schuster führte uns durch vier Hallen. Es war sehr informativ und interessant wie die Arbeiten z.B. in der Wäscherei ablaufen.

Am 14. Juni 2025 stand wieder der Familientag im Churpfalzpark in Loifling an. Bei herrlichem Wetter war es ein schöner Familienausflug für insgesamt 800 Teilnehmer aus ganz Niederbayern. Vor allem die Kinder waren begeistert.

Von 5. – 6. Juli 2025 fand in Ittling das große Fußballturnier für Schüler statt. Aus unserer Verwaltungsgemeinschaft waren Teams aus Rain und Perkam mit dabei. Das Turnier fand nun schon zum 2. Mal anlässlich des Tags der offenen Tür im VdK-Kreisverband in Strau-



bing-Bogen statt. Der VdK Ortsverband erhielt für Samstag, 16. August eine Einladung zur Feier des 90. Geburtstags von Frau Baronin Liselotte Edle von Maffei. Mit großer Freude nahmen wir daran teil und erlebten einen bezaubernden Abend auf Gut Puchhof.

Der Kreisverband wurde vertreten durch Kreisvorsitzenden Heinz Pflüger. In den letzten Monaten wurden insgesamt vier Ratschnachmittage abgehalten, die immer gut besucht waren.

Nächste Termine:

Weihnachtsfeier am Sonntag, 07. Dezember um 14 Uhr im Schützenhaus Atting

Alle weiteren Termine wie Ratschnachmittage oder Vorträge im kommenden Jahr 2026 können in der HeimatInfo-App oder aus dem Veranstaltungskalender entnommen werden.

Das VdK-Kochbuch ist wieder vorrätig!

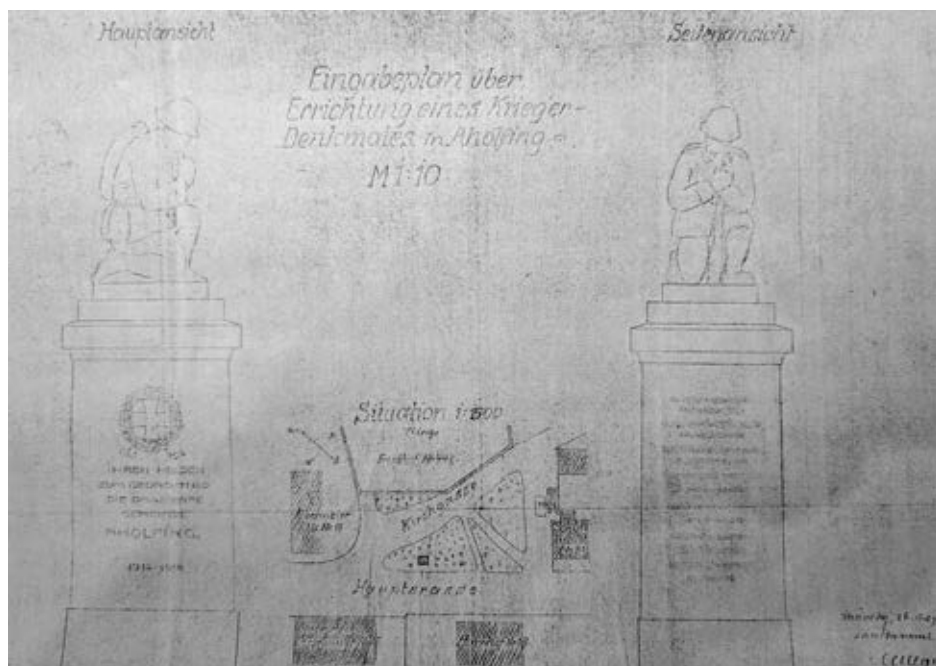
Infos bei Brigitte Heitzer: 09429/1269

Text & Fotos: Brigitte Heitzer





100 Jahre Kriegerdenkmal Aholfing



Am Pfingstmontag, den 01. Juni 1925 fand in Aholfing die feierliche Denkmalenthüllung statt. Zum Ehren und Gedenken an die Gefallenen der Kriege von 1870 - 71 und 1914 - 1918 wurde ein Denkmal mit einem Granitsockel und einem darauf knieenden Soldaten errichtet.

Beschluss über Errichtung

Am 5. Oktober 1924 wurde im Gemeinderat Aholfing der Beschluss über die Errichtung eines Kriegerdenkmals gefasst und in kürzester Zeit umgesetzt. Das Werk des Straubinger Meisters Peter Fuchs wurde auf 2000 Goldmark beziffert. Eingemeißelt wurden die Namen von insgesamt 14 Aholfingern.

Niemand konnte damals ahnen, dass nur wenige Jahre später eine Vielzahl von Namen, der im Zweiten Weltkrieg Gefallenen, darauf ergänzt werden musste.

Einladung zur Enthüllungsfeier

In einer Ausgabe des Straubinger Tagblatt vom 21. Mai 1925 lud der Veteranen- und Kriegerverein Aholfing zu der Kriegerdenkmal - Enthüllungsfeier ein. Insgesamt nahmen 30 Vereine an den Feierlichkeiten teil.

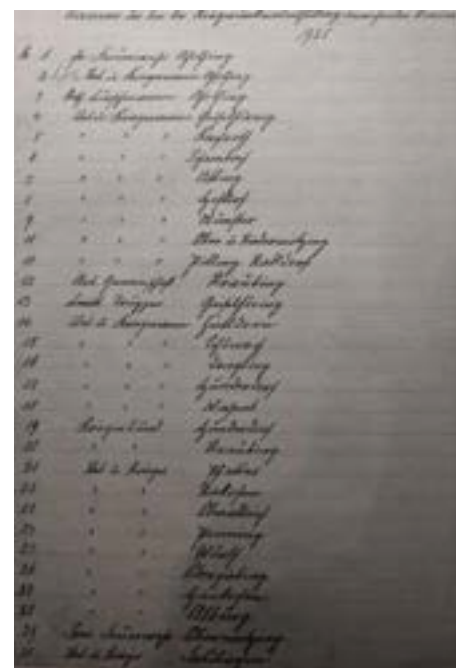


Namen der bei der Kriegerdenkmal-enthüllung anwesenden Vereine:

- 1; Fr. Feuerwehr Aholfing
- 2; Vet. u. Kriegerverein Aholfing
- 3; Kath. Burschenverein Aholfing
- 4; Vet. u. Kriegerverein Geiselhöring
- 5; Vet. u. Kriegerverein Kirchroth
- 6; Vet. u. Kriegerverein Schambach
- 7; Vet. u. Kriegerverein Atting
- 8; Vet. u. Kriegerverein Hofdorf
- 9; Vet. u. Kriegerverein Münster
- 10; Vet. u. Kriegerverein Ober u. Niedermotzing

- 11; Vet. u. Kriegerverein Pilling Radldorf
- 12; Arb. Gemeinschaft Straubing
- 13; Beritt. Truppen Geiselhöring
- 14; Vet. u. Kriegerverein Zeitldorn
- 15; Vet. u. Kriegerverein Schönach
- 16; Vet. u. Kriegerverein Dengling
- 17; Vet. u. Kriegerverein Hunderdorf
- 18; Vet. u. Kriegerverein Wiesent
- 19; Kriegerbund Hunderdorf
- 20; Kriegerbund Straubing
- 21; Vet. u. Krieger. Pfatter
- 22; Vet. u. Krieger. Riekofen
- 23; Vet. u. Krieger. Oberalteich
- 24; Vet. u. Krieger. Pönnig
- 25; Vet. u. Krieger. Wörth
- 26; Vet. u. Krieger. Oberpiebing
- 27; Vet. u. Krieger. Hankofen
- 28; Vet. u. Krieger. Alburg
- 29; Freiw. Feuerwehr Obermotzing
- 30; Vet. u. Krieger. Feldkirchen.

Kriegerbund Straubing seine Mitglieder zur Teilnahme auf und kündigte an, mit dem von der Brauerei Moos zur Verfügung gestellten Schnell-Lastauto anreisen zu wollen. Bild Straubinger Tagblatt Info



Feierliche Einweihung

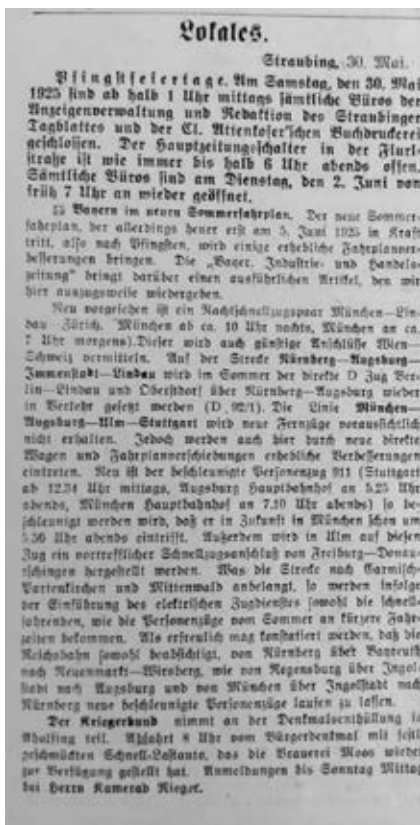
Direkt vor unserer Kirche, im Dorfanger wurde ein angemessener Platz dafür ausgewählt und ist seither ein Mittelpunkt unseres Ortes. Für eine relativ kleine Ortschaft wurde ein imposantes Monument errichtet, dass uns heute nicht nur als Denkmal, sondern vor allem heute als Mahnmal dienen soll.

Den Gefallenen zur Ehre, den Lebenden als Mahnung!

Erhalt und Pflege

Die KSRK Aholting – Puchhof hat sich seit längerem dem Erhalt und der Pflege des Denkmals verschrieben. So wurde z.B. 2004 mit mehreren Arbeitseinsätzen eine gründliche Reinigung durchgeführt, sowie die Schriften erneuert. In einem Zeitungsbericht vom 19.10.2004 war zu lesen „Große Freude über Kriegerdenkmal“ Renoviert präsentiert sich das Kriegerdenkmal der Gemeinde Aholting auf dem Kirchplatz.

Auch heuer, zum 100-jährigen Bestehen wurde wieder eine gründliche Reinigung durchgeführt.



Quellen:
Straubinger Tagblatt
Chronik Aholting von Josef und Gustl Buchner
Chronik KSRK Aholting



Apfelkuchen Margarete

Zutaten:

Teig:

100g Butter
50g Zucker
1 Ei
250g Mehl
1 Pr. Salz

Öl für die Form

Belag:

6 - 8 Äpfel

Guß:

100g Butter
150g Zucker
1 P. Vanillezucker
3 EL süße Sahne
3 EL Mehl
100g Mandelblättchen



Zubereitung:

Aus Butter, Zucker, Ei, Mehl und Salz einen Mürbteig herstellen.
Eine Springform mit 28 cm mit Öl bestreichen, mit dem Teig auslegen
und einen ca. 2 cm. hohen Rand hochziehen.

Äpfel waschen, schälen, vierteln, einschneiden und auf den Teig
verteilen.

Für den Guß die Butter schmelzen, Zucker und Vanillezucker
unterrühren, bis alles geschmolzen ist, dann Sahne und Mehl
dazugeben und verrühren, bis es eine sämige Masse ist.

Mandelblättchen unterrühren und über die Äpfel verteilen.
Bei 175° C ca. 1 Std. backen.

Guten Appetit wünschen die Motzinger Landfrauen



Apfelmaultaschen aus Kartoffelteig

Zutaten:

Teig:

800g mehlig Kartoffeln

1 Prise Salz

1 Ei

ca. 150g Mehl

Fülle:

800g Äpfel

2 EL Zucker

1 P. Vanillezucker

1/2 TL. Zimt

80g Rosinen nach Belieben

Zum Bestreichen:

150g Crème fraîche

Zum Übergießen:

250g Milch oder Sahne

Butter für die Form



Zubereitung:

Kartoffeln kochen, schälen, heiß durch die Kartoffelpresse drücken.

Abkühlen lassen.

In der Zwischenzeit die Äpfel schälen, entkernen und in Scheibchen schneiden. Mit Zucker, Vanillezucker, Zimt und Rosinen nach Belieben mischen.

Die ausgekühlten, durchgepressten Kartoffeln auf einer gut bemehlten Arbeitsfläche mit Salz, Ei und Mehl nach Bedarf rasch zu einem glatten Teig verarbeiten. Eine Rolle formen, in 6 - 8 Stücke teilen und diese auf einer gut bemehlten Arbeitsfläche zu runden Teigplatten ausrollen. Mit Crème fraîche bestreichen und die Apfelfülle darauf verteilen. Zu Maultaschen aufrollen und in eine gut gefettete Bratraine setzen.

Im vorgeheizten Backrohr bei 180° etwa 25 Minuten backen, dann mit Milch oder Sahne begießen und weitere 20 Minuten goldgelb fertig backen.

Je nach Geschmack kann man Vanillesoße oder Sauerkraut dazu servieren.

Guten Appetit wünschen
die Motzinger Landfrauen!





Bitte um mehr Vorsicht im Straßenverkehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte achten Sie in unserem Dorf besonders auf die eingeschränkten Geschwindigkeitszonen. In den Bereichen mit Tempo 30, vor allem rund um den Kindergarten, an Spielplätzen und an Orten, an denen sich häufig Kinder aufhalten, ist besondere Vorsicht geboten. Denken Sie daran: Ein paar Sekunden schneller am Ziel bedeuten nichts im Vergleich zur Sicherheit unserer Kinder. Rücksicht, Aufmerksamkeit und angepasstes Fahren tragen dazu bei, dass unser Dorf ein sicherer Ort für alle bleibt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Weihnachtsfeier der Landfrauen:

Donnerstag, den 4. Dezember um 19.00 Uhr im Obermotzinger Sportheim
* * * *

Ab März 2026 findet wieder Montags, von 19.30 Uhr bis 20.15 die **Wassergymnastik** im Hallenbad der Bildungsstätte St. Wolfgang in Straubing

Anmeldung und Info bei Rothhammer Tel. 356 oder Lang Tel. 6331

Samstag, 15. November 2025 um 18:30 Uhr

Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Niedermotzing der Ksuk Ober- und Niedermotzing

Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung im Gasthaus Biermeier
des Krieger, Soldaten und Kameradschaftsverein Ober- und Niedermotzing

Gerne veröffentlichen wir auch Ihren passenden Beitrag.
Bitte per E-Mail an: motzlfinger@gmx.de senden.

Bei Fotos bitte beachten:

Immer die Original Fotodatei (vom Handy, das es gemacht hat) per Email senden. Bilder die per WhatsApp verschickt und weitergeleitet werden sind automatisch von der Auflösung verringert und nicht druckbar, da sie unscharf sind. WhatsApp verkleinert die Datenmenge beim Versand und je öfter Fotos verschickt werden, desto schlechter ist die Auflösung. Daher bitte immer das Original :-)



DER SCHÜTZENVEREIN JAGABLUAT MOTZING
UND DAS GASTHAUS BIERMEIER LADEN EIN ZUR

16. Motzinger NIKLO Nacht

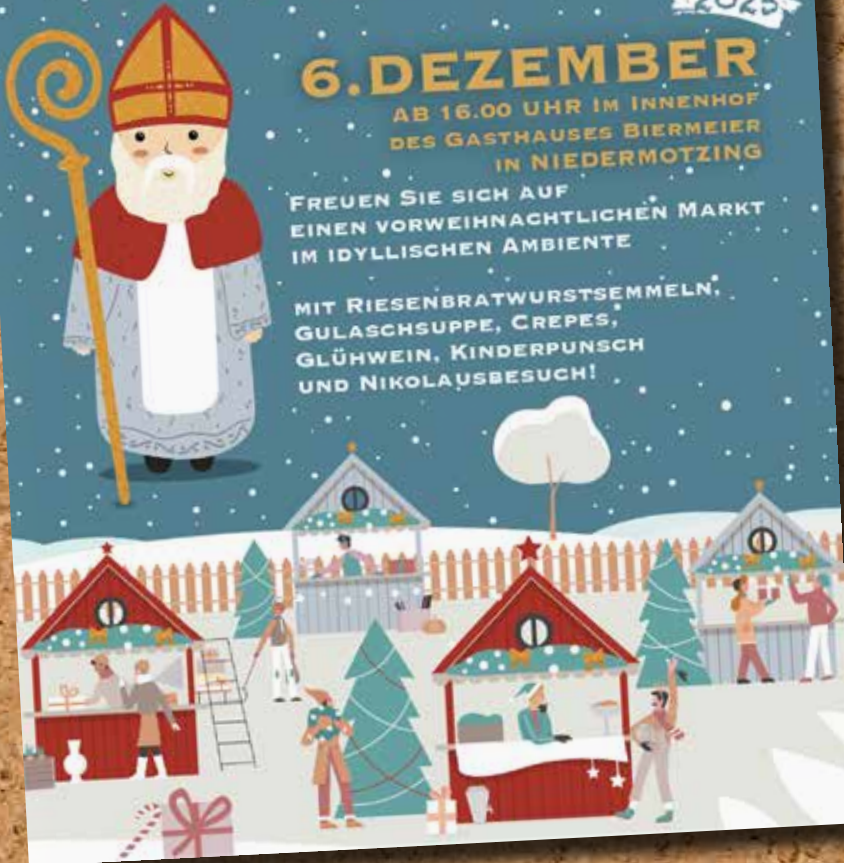
2025

6. DEZEMBER

AB 16.00 UHR IM INNENHOF
DES GASTHAUSES BIERMEIER
IN NIEDERMOTZING

FREUEN SIE SICH AUF
EINEN VORWEIHNACHTLICHEN MARKT
IM IDYLLISCHEN AMBIENTE

MIT RIESENBRATWURSTSEMMELN,
GULASCHSUPPE, CREPES,
GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH
UND NIKOLAUSBESUCH!



**Christbaum
Versteigerung**
der
Jagabluat-Schützen
Motzing
am Samstag
29.11.2025
19.30 Uhr
im Schützenheim
Obermotzing

Eltern-Kind-Gruppe

Spiel und Spaß für Groß und Klein

Infos bei Beate Meier
Tel. 0 94 29 / 90 35 04



Motzinger Veranstaltungskalender 2025/2026

erstellt am 17.09.2025 im Pfarrheim - nicht gemeinsam abgestimmte Termine mit Kollisionspotential sind grau hinterlegt

Anwesend: Pfarrer, Pfarrgemeinderat, EC Obermotzing, Schützenverein Jagabluat Motzing, FF Obermotzing, SV Motzing,

FF Niedermotzing, Kinderförderverein NOAH, KLJB Motzing, Landfrauen nicht anwesend: KSuK Ober-/Niedermotzing

Ausrichter: PGR Niedermotzing

Nächster Ausrichter: EC Obermotzing

Bisherige Ausrichter: 2016/17 EC Obermotzing - 2017/18 Landfrauen - 2018/19 NOAH - 2019/20 FF Obermotzing - 2020/21 KSuK Ober-/Niedermotzing

2021/22 SV Motzing - 2022/23 Schützenverein Jagabluat - 2023/24 FF Niedermotzing - 2024/25 KLJB Motzing



Datum	Tag	Veranstaltung	Verein/Organisation	Ort
Oktober 2025				
04.10.2025	Samstag	Dorfabend	EC Obermotzing	EC-Vereinsheim
05.10.2025	Sonntag	Erntedankfest, anschl. Weißwurstessen, Besichtigung Pfarrhaus	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche/GH Biermeier/Pfarrhaus
15.10.2025	Mittwoch	Seniorenkaffee	Pfarrgemeinde	EC-Vereinsheim
25.10.2025	Samstag	Königsfeier	Schützenverein Jagabluat Motzing	Schützenheim
November 2025				
01.11.2025	Samstag	Vormittag – Messe, Andacht und Gräbergang	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche/Friedhof
07.11.2025	Freitag	Watterturnier	KLJB Motzing	FFW-Haus
08.11.2025	Samstag	Gruselparty	Kinderförderverein NOAH	FFW-Haus/Freigelande
15.11.2025	Samstag	Weinverkostung	Schützenverein Jagabluat Motzing	Schützenheim
15.11.2025	Samstag	Gedenken zum Volksrauertag	KSuK Ober-/Niedermotzing	Kriegerdenkmal
29.11.2025	Samstag	Christbaumversteigerung	Schützenverein Jagabluat Motzing	Schützenheim
30.11.2025	Sonntag	Weihnachtsfeier	Kinderförderverein NOAH	Tierpark Straubing
Dezember 2025				
04.12.2025	Donnerstag	Weihnachtsfeier	Landfrauen	Sportheim
05.12.2025	Freitag	Nikolausdienst	KLJB Motzing	Ober-/Niedermotzing
06.12.2025	Samstag	16. Motzinger Niklo-Nacht	Schützenverein Jagabluat Motzing	GH Biermeier
07.12.2025	Sonntag	Weihnachtsfeier	EC Obermotzing	EC-Vereinsheim
13.12.2025	Samstag	Christbaumversteigerung	SV Motzing	Sportheim
18.12.2025	Donnerstag	Mitgliederversammlung	KSuK Ober-/Niedermotzing	GH Biermeier
19.12.2025	Freitag	Nuß-Schießen mit Weihnachtsfeier	Schützenverein Jagabluat Motzing	Schützenheim
20.12.2025	Samstag	Weihnachtsfeier	SV Motzing	Sportheim
21.12.2025	Sonntag	Bußgottesdienst	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
23.12.2025	Dienstag	Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung	KLJB Motzing	Jugendheim
24.12.2025	Mittwoch	Kinderchristmette und Christmette	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
31.12.2025	Mittwoch	Jahresschlussandacht	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Januar 2026				
01.01.2026	Donnerstag	Aussendung der Sternsinger	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
05.01.2026	Montag	Jahreshauptversammlung	FF Niedermotzing	GH Biermeier
10.01.2026	Samstag	Christbaumversteigerung	EC Obermotzing	EC-Vereinsheim
17.01.2026	Samstag	Watterturnier	SV Motzing	Sportheim
24.01.2026	Samstag	Jahreshauptversammlung	FF Obermotzing	FFW-Haus
25.01.2026	Sonntag	Seniorenfasching	Pfarrgemeinde	GH Biermeier
Februar 2026				
01.02.2026	Sonntag	Kinderfasching	Kinderförderverein NOAH	Sportheim
06.02.2026	Freitag	Frauenfasching	EC Obermotzing	EC-Vereinsheim
07.02.2026	Samstag	3. Motzinger Faschingszug	alle Dorfvereine	Ober-/Niedermotzing
13.02.2026	Freitag	Schützenfasching	Schützenverein Jagabluat Motzing	Schützenheim



Veranstaltungskalender Aholting 2025/2026

Oktober

04.10.	Ortsvereine	Maibaum Umlegen
11.10.	TSV	Jahreshauptversammlung Tennis
12.10.	KLJB	Kartenvorverkauf im Jugendheim (18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
17.10.	KLJB	Kartenvorverkauf im Schützenheim (19:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
19.10.	KLJB	Kartenvorverkauf im Jugendheim (18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
23.10.	KLJB	Kartenvorverkauf im Dorf- und Vereinshaus (19:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
25.10.	Schützen	Weinfest
26.10.	KLJB	Kartenvorverkauf im Jugendheim (18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)

November

14./15.11.	KLJB	Theater
16.11.	KSRK	Volkstrauertag
22./23.11.	KLJB	Theater
28.11.	Schützen	Nussschießen
29.11.	KLJB	Adventskranzbinden
30.11.	KSRK	Jahreshauptversammlung

Dezember

05.12.	KLJB	Nikolausdienst
06.12.	Schützen	Christbaumversteigerung
13.12.	TSV	Christbaumversteigerung
14.12.	Pfarrei	Adventsfeier für Senioren
20.12.	KLJB	Christkindlmarkt
27.12.	TSV	Schafkopfturnier

Januar

03.01.	TSV	Weißwurstfrühstück
05.01.	KLJB	Schwarz-Weiß-Ball
10.01.	KLJB	Christbaum-Sammelaktion
11.01.	FFW	Jahreshauptversammlung
24.01.	TSV	Fasching
30.01.	Schützen	Jahreshauptversammlung



Februar

08.02.	KLJB	Jahreshauptversammlung
13.02.	Schützen	Faschingsgaudi
16.02.	KSRK	Rosenmontagsgaudi

März

07.03.	FFW	Watterturnier
14.03.	KLJB	Bockbierfest
27.03.	Schützen	Ostereierschießen

April

03.04.	KLJB	Steckerlfischverkauf
11.04.	KLJB	Kennenlern- und Gemeinschaftsabend

Mai

01.05.	Ortsvereine	Maibaumaufstellen
14.05.	Pfarrei	Wallfahrt nach Pilgramsberg
14.05.	TSV	Vatertagsfeier
15.05.	Schützen	Königsfeier
17.05.	Pfarrei	Maiandacht im Freien

Juni

04.06.	Pfarrei	Pfarrfest
06.06.	Schützen	Patenbitten
20.06.	FFW	Dorffest

Juli

04.07.	KSRK	Angerfest
24./25.07.	TSV	Sportwochenende und Sommernachtsfest
31.07. - 02.08.	TSV	Tenniscamp

September

05.09.	KSRK	Ausflug
13.09.	TSV	Veranstaltungskalender 2026/2027



Verwaltungsgemeinschaft Rain

Anschrift:
Schlossplatz 2, 94369 Rain

www.vgem-rain.de

.....
Gemeinde Aholting / Gemeinde Atting
Gemeinde Perkam / Gemeinde Rain
Schulverband Rain

Tel. 0 94 29 / 94 01 - 0 | Fax 0 94 29 / 94 01 - 26 | info@vgem-rain.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Rain:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Montag & Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr

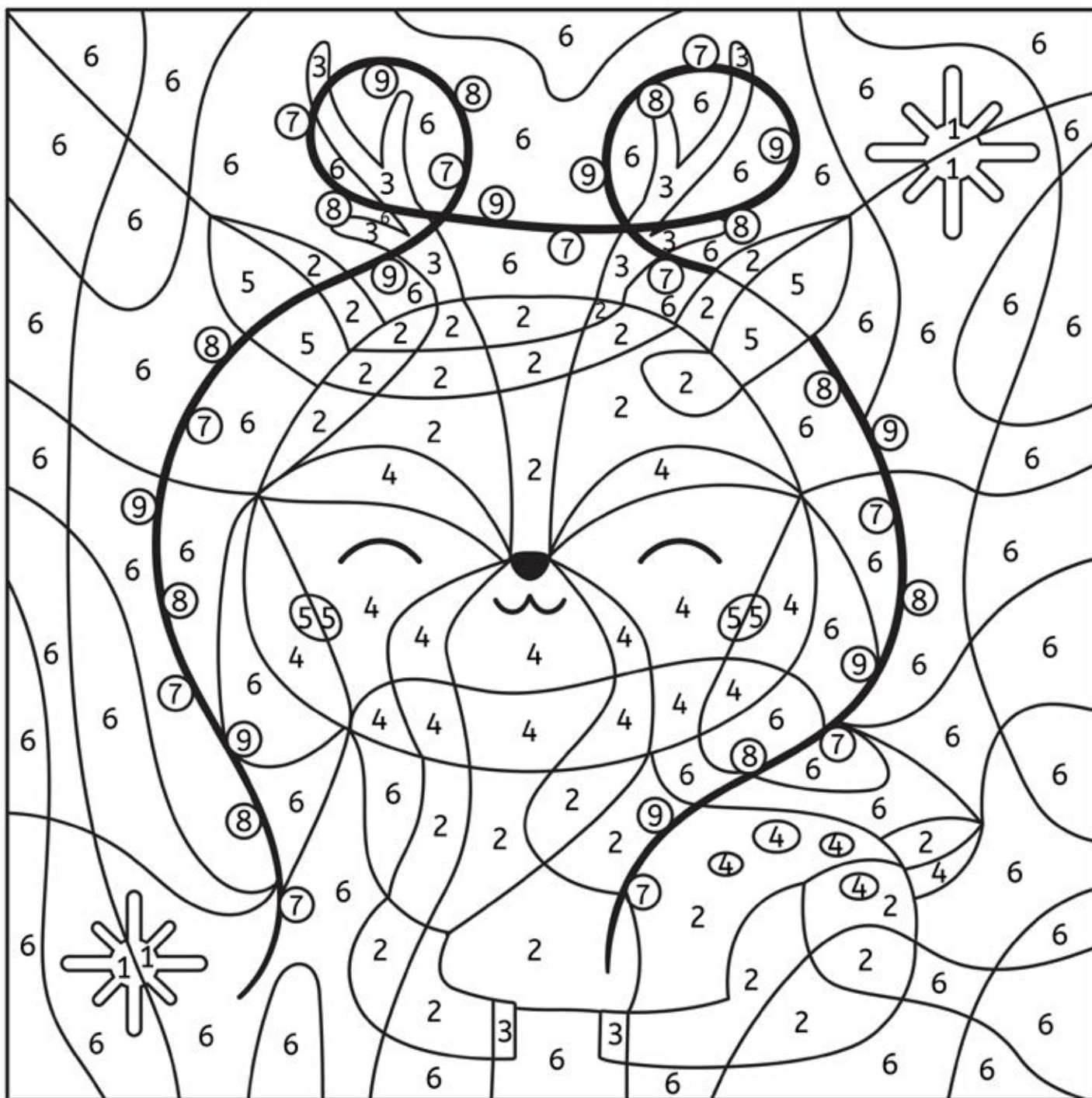
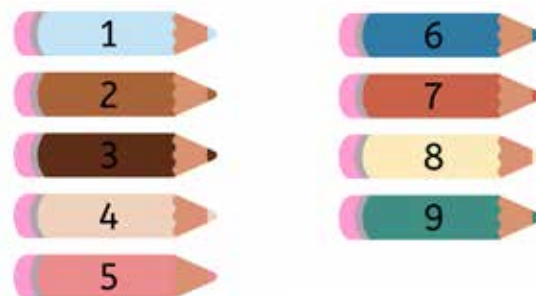
Mittwoch 13:30 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister nach Vereinbarung

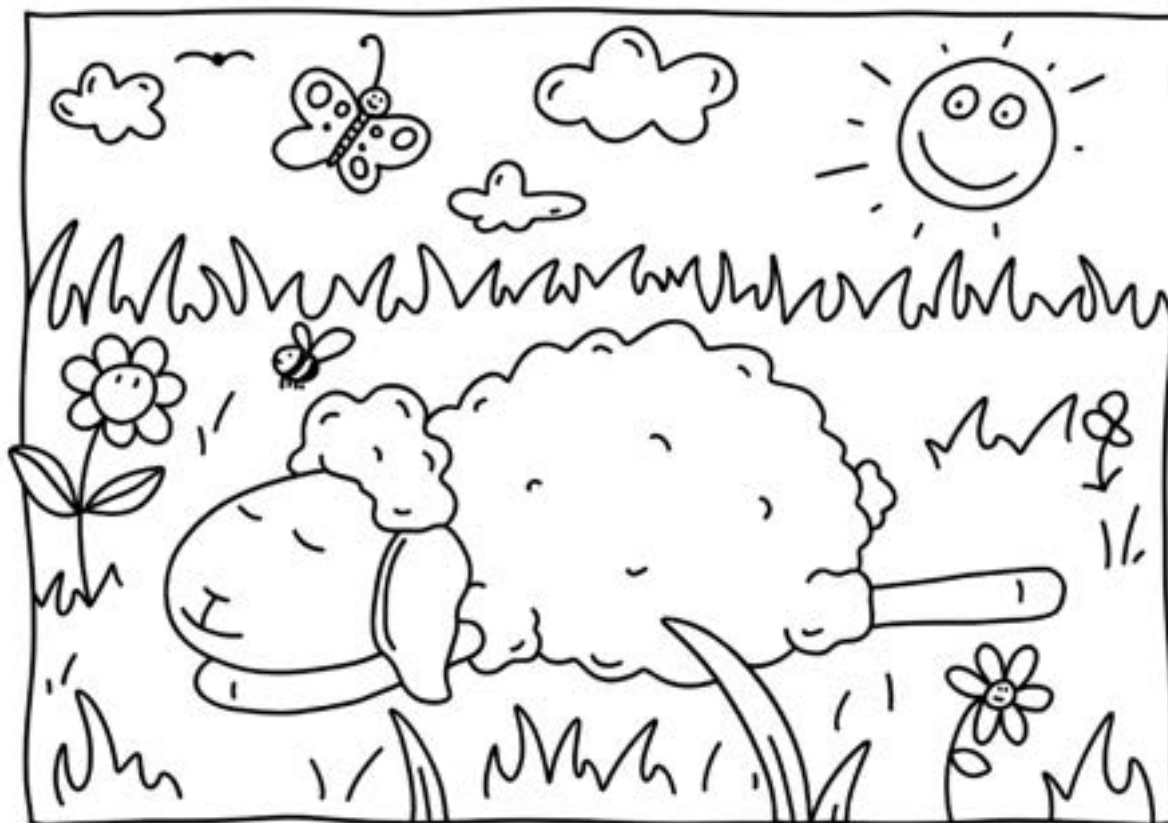
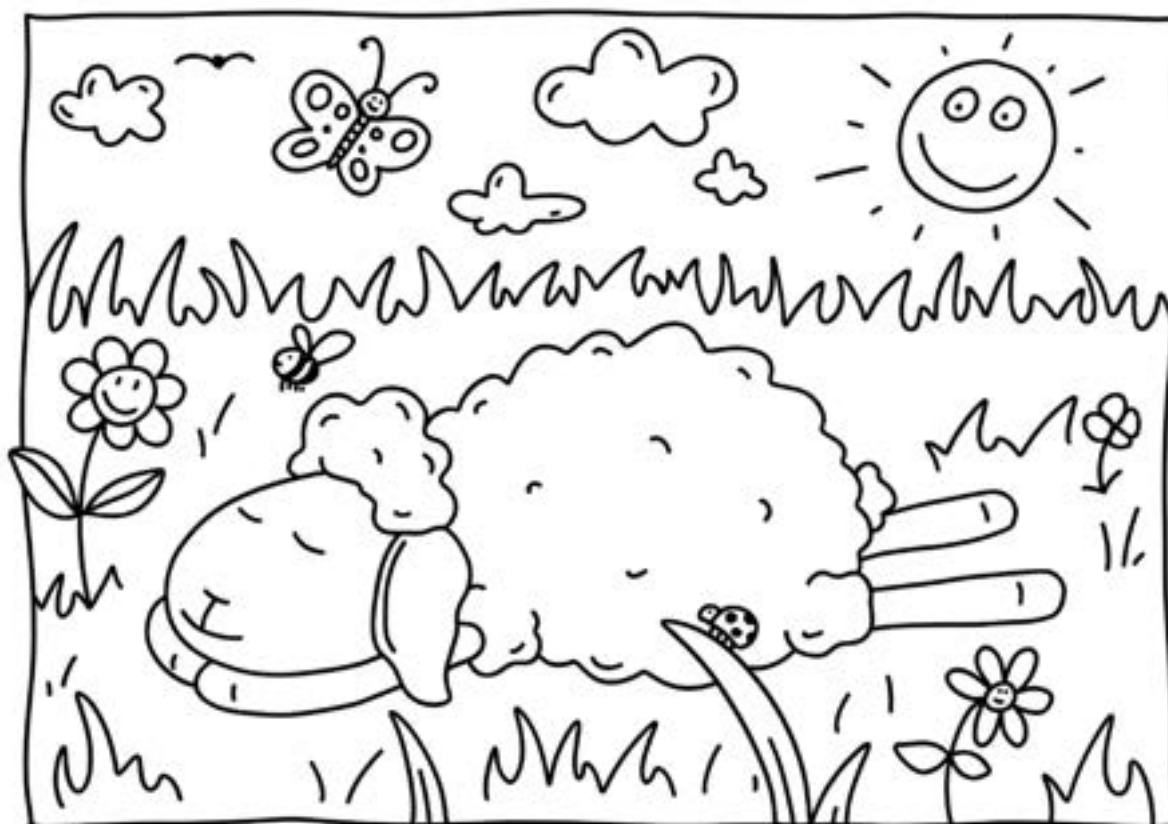
Amt/Aufgabenbereiche	Name	Telefon	E-Mail	Zi.-Nr.
Bürgermeister der Gemeinde Aholting	Johann Busl	0 94 29 / 94 01 - 13	johann.busl@vgem-rain.de	14 OG
Bürgermeister der Gemeinde Atting und Schulverbandsvorsitzender	Robert Ruber	0 94 29 / 94 01 - 33	robert.ruber@vgem-rain.de	14 OG
Bürgermeister der Gemeinde Perkam	Hubert Ammer	0 94 29 / 94 01 - 34	hubert.ammer@vgem-rain.de	14 OG
Gemeinschaftsvorsitzende und Bürgermeisterin der Gemeinde Rain	Anita Bogner	0 94 29 / 94 01 - 18	anita.bogner@vgem-rain.de	18 OG
Geschäftsstellenleiter	Alexander Witt	0 94 29 / 94 01 - 12	witt@vgem-rain.de	10 OG
Bauamt Atting Bauamt Rain	Ramona Kemmer Johannes Hofmann	0 94 29 / 94 01 - 31 0 94 29 / 94 01 - 39	kemmer@vgem-rain.de hofmann@vgem-rain.de	EG
Bauamt (AH, Perkam, Schulverband, VG)	Dominik Schmid	0 94 29 / 94 01 - 24	schmid@vgem-rain.de	16 OG
Bauamt	Claudia Weber Johannes Hofmann	0 94 29 / 94 01 - 25 0 94 29 / 94 01 - 25	weber@vgem-rain.de hofmann@vgem-rain.de	2. OG 2. OG
Pass- und Meldeamt	Brigitte Kraus Julia Dietlmeier	0 94 29 / 94 01 - 11 0 94 29 / 94 01 - 14	kraus@vgem-rain.de dietlmeier@vgem-rain.de	4 EG
Pass- und Meldeamt, Post	Katrin Eckrich	0 94 29 / 94 01 - 30	eckrich@vgem-rain.de	5 EG
Feuerwehr, Archiv	Michael Rasp	0 94 29 / 94 01 - 40	rasp@vgem-rain.de	19 OG
Kämmerei, Versicherungswesen	Konrad Schmalhofer	0 94 29 / 94 01 - 22	schmalhofer@vgem-rain.de	13 OG
Lohnbuchhaltung, Feuerwehren	Alexander Witt	0 94 29 / 94 01 - 21	witt@vgem-rain.de	12 OG
Abwassergebühren (Perkam, Rain) Kindergartengebühren, Gewerbewesen, Hundesteuer	Thomas Bachmeier	0 94 29 / 94 01 - 19	bachmeier@vgem-rain.de	24 OG
Abwassergebühren (Aholting, Atting) Kindergartengebühren, Gewerbewesen, Hundesteuer	Carolin Haslbeck	0 94 29 / 94 01 - 17	haslbeck@vgem-rain.de	24 OG
Kasse	Andrea Niefanger	0 94 29 / 94 01 - 15	niefanger@vgem-rain.de	5 OG
Kasse	Kerstin Pöschl	0 94 29 / 94 01 - 27	poeschl@vgem-rain.de	19 OG
Standesamt, Rente	Niklas Fischl	0 94 29 / 94 01 - 16	fischl@vgem-rain.de	2 EG
Vorzimmer	Julia Kohl	0 94 29 / 94 01 - 28	kohl@vgem-rain.de	11 OG
Recht und Steuern	Claudia Konradi	0 94 29 / 94 01 - 32	konradi@vgem-rain.de	17 OG



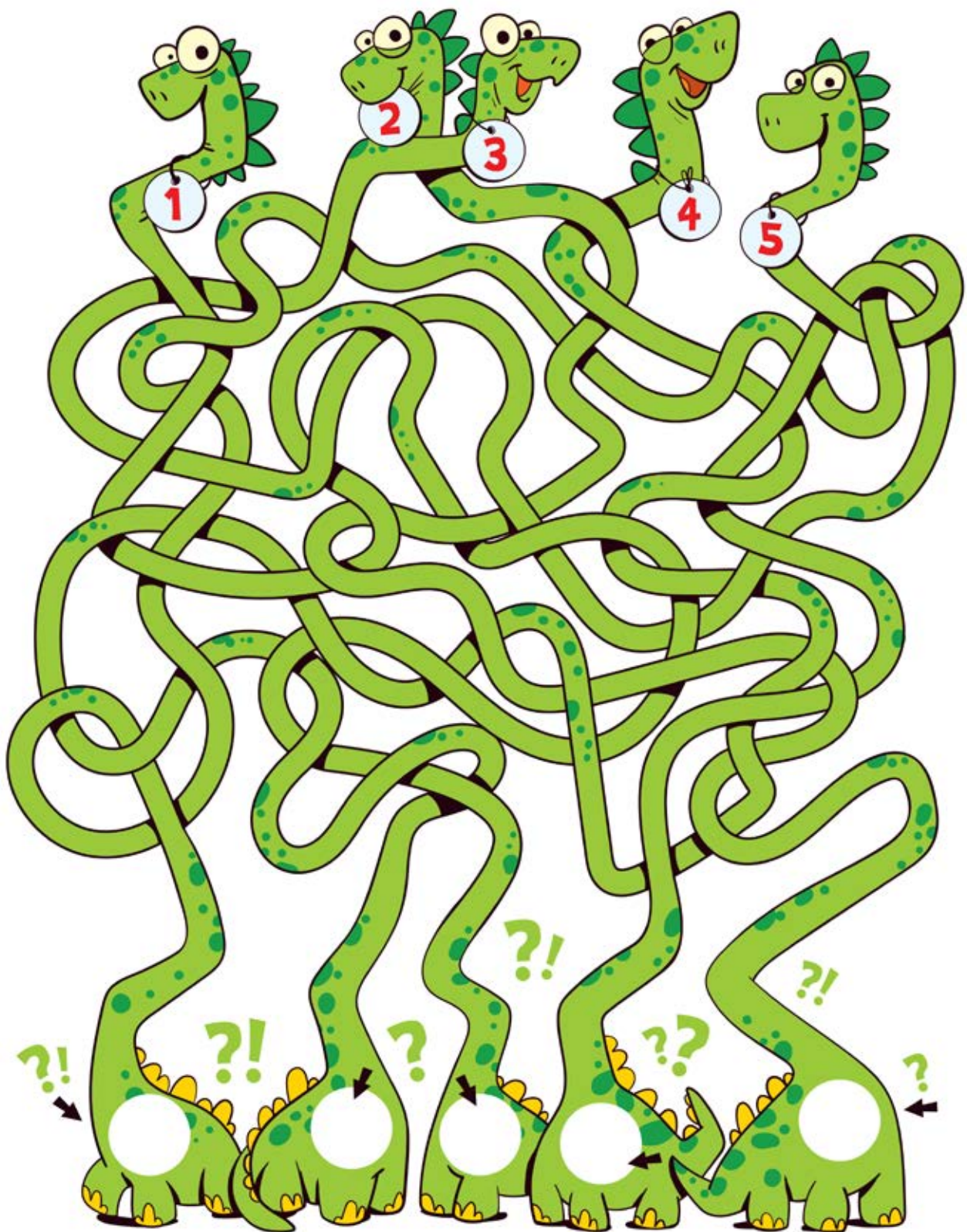
Mal mich aus!



Finde die 10 Fehler im unteren Bild



Welcher Kopf gehört zu welchem Körper?

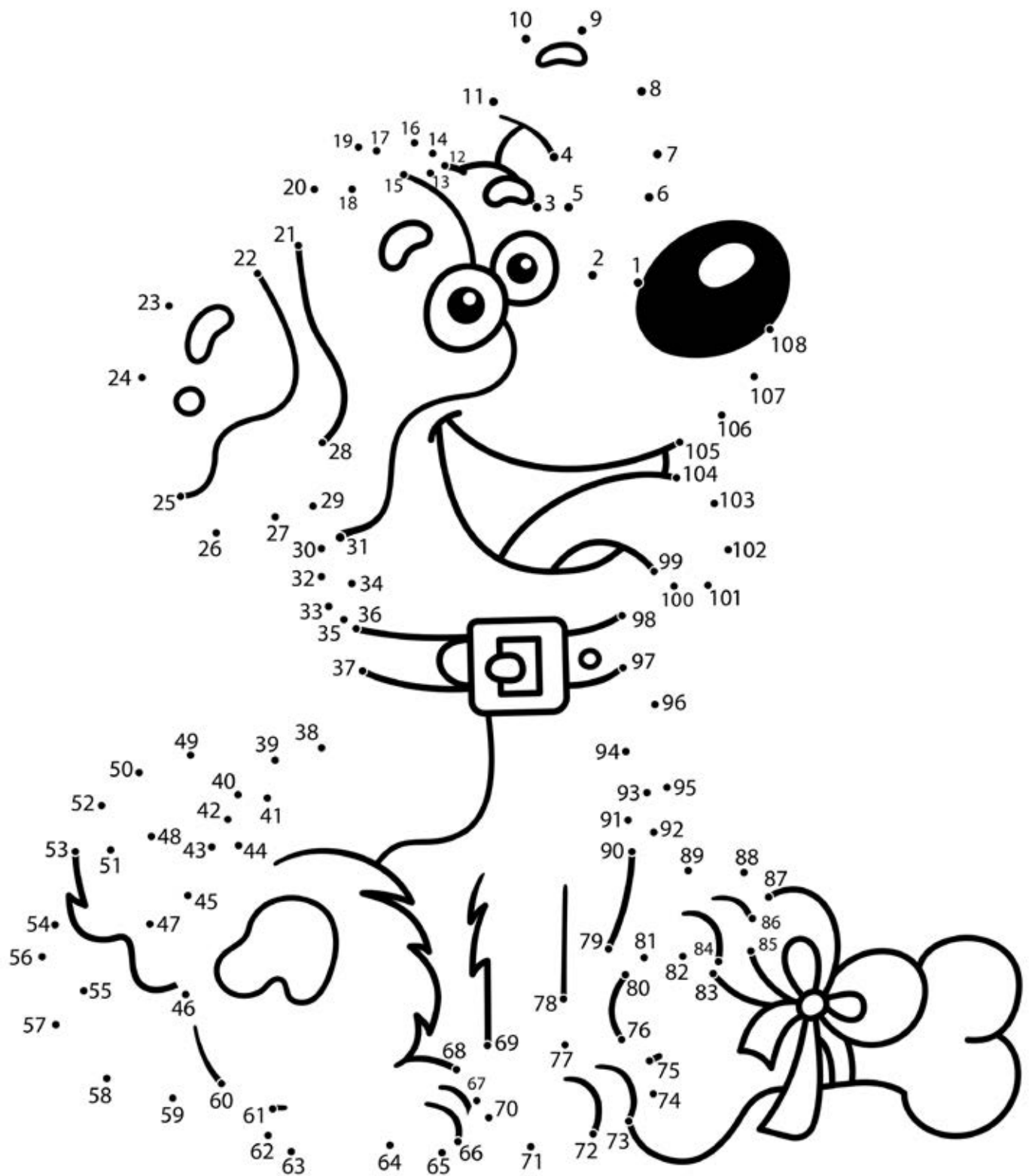


Fehlersuche - Finde jeweils 10 Unterschiede

.....



Verbinde die Punkte!



Anrufsammeltaxi

Die Gebühren des Anrufsammeltaxis werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt wie folgt erhöht:

Jugendliche (4-15 Jahre)	2,50 €
Erwachsene	10,00 €

Jugend Taxi

Seit Anfang November 2015 gibt es das neue Projekt des Kreisjugendrings Straubing-Bogen, nämlich das sogenannte jugend-TAXI Straubing-Bogen. Nachdem sich das System bereits in mehreren Landkreisen bewährt hat, soll es nun auch im Landkreis Straubing-Bogen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Wochenende sicher befördern. Der Jugendliche/junge Erwachsene kann Wertschecks zum halben Preis einkaufen. Die anderen 50% werden vom Landkreis Straubing-Bogen getragen. Der Landkreis stellt hierfür entsprechende Fördergelder zur Verfügung. Wurde ein passendes Taxiunternehmen gefunden, kann die Taxifahrt anschließend bequem mit den Wertschecks bezahlt werden.

Weitere Auskünfte JugendTAXI des Landkreises Straubing-Bogen erhalten Sie beim Kreisjugendring unter: Telefon: 0 94 21 / 9 09 04 www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi

Der nächste „Motzlfinger“ erscheint im

MAI 2026

Redaktionsschluss ist 10. April 2026

Berichte, die nach Redaktionsschluss ankommen, werden nicht berücksichtigt! Alle Texte werden Korrektur gelesen und auf Rechtschreibung korrigiert. Wir bitten jedoch jeden Verfasser bereits im Vorfeld auf die Richtigkeit und Schreibweisen zu achten.

Erdaushubdeponie Rain

Öffnungszeiten nur nach telefonischer Vereinbarung:

Festnetz	0 94 29 / 17 58
Mobil	01 75 / 6 37 13 76

Wertstoffhof und Grüngutsammelstelle Obermotzing (Nähe Kläranlage)

Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten:

	Sommerzeiten	Winterzeiten
Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr	keine Öffnung
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr	14:30 - 16:30 Uhr
Samstag	08:30 - 13:00 Uhr	09:00 - 12:00 Uhr

Poststelle Rain

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	14:00 - 17:30 Uhr
Samstag	09:00 - 10:00 Uhr

Unser Motzlfinger wird gestaltet und gedruckt von:



TEXTILDRUCK I BESTICKUNG I PRINTWERBUNG I FLYER I PLAKATE I VISITENKARTEN I TASSEN I STEMPEL UVM.
FRAUNHOFERSTRASSE 32 I STRAUBING I TELEFON 09421 / 787220 I WWW.LA-SHIRTZ.DE



Busfahrplan LINIE 26

Rain - Aholting - Obermotzing - Niedermotzing - Straubing

Häusler Johann | 94365 Parkstetten | 0 94 21 / 26 92

Mo - Fr				Mo-Do			Sa	Fahrtage		Mo - Fr			Mo-Do	Mo - Fr		Sa
1	3	5	7	9	11	13	15	Fahrtnummer		2	4	6	8	10	12	14
A	F	S	S	S	S	F/T		Verkehrsbeschränkungen		A	S		S	S	F/T	X
-----	-----	7.45	13.05	-----	-----	-----	-----	0,0 Rain, Schule		-----	12.49	-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	7.46	13.06	-----	-----	-----	-----	0,6 Rain, Kindergarten/Ortsmitte		-----	12.48	-----	-----	-----	-----	-----
6.30	-----	-----	-----	*16.02	*17.53	*17.53	-----	4,5 Wallmühle, Flugplatz		6.30	-----	13.48	16.02	17.53	17.53	-----
6.40	7.25	7.51	13.11	*15.52	*17.43	*17.43	8.56	11,1 Puchhof		-----	12.43	13.38	15.52	17.43	17.43	14.09
6.42	7.29	7.53	13.13	*15.45	*17.41	*17.41	9.00	13,1 Aholting, Schule		-----	12.41	13.36	15.45	17.41	17.41	14.05
6.46	7.30	7.54	13.14	*15.44	*17.40	*17.40	9.01	13,5 Aholting, Ortsmitte		-----	12.40	13.35	15.44	17.40	17.40	14.04
6.48	7.33	7.55	13.15	*15.43	*17.39	*17.39	9.04	14,5 Obermotzing, Seefeld		-----	12.39	13.34	15.43	17.39	17.39	14.03
6.51	7.35	7.57	13.17	*15.42	*17.37	*17.37	9.06	15,8 Obermotzing		-----	12.37	13.32	15.42	17.37	17.37	14.02
6.52	7.36	7.58	13.18	*15.41	*17.36	*17.36	9.07	16,2 Obermotzing, Unteres Dorf		-----	12.36	13.31	15.41	17.36	17.36	14.01
6.54	7.37	7.59	13.19	*15.40	*17.35	*17.35	9.08	16,5 Obermotzing, Siedlung		-----	12.35	13.30	15.40	17.35	17.35	14.00
6.58	7.40	8.02	13.27	*15.37	*17.32	*17.32	9.11	17,1 Niedermotzing		-----	12.32	13.27	15.37	17.32	17.32	13.57
-----	7.50	8.14	13.36	-----	-----	-----	17.58	24,9 Straubing, Stadtgraben		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
7.18	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	Straubing, Theresientor		6.20	12.20	13.20	15.25	17.20	17.20	13.45
7.15	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	Straubing, Bayer. Löwe		6.17	12.17	13.17	-----	17.17	17.17	13.42
7.10	7.55	8.19	13.40	16.15	18.03	18.03	9.26	25,9 Straubing, Ursulinengymn.		6.15	12.15	13.15	15.13	17.15	17.15	13.40
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	Straubing, Bahnhof		-----	-----	-----	15.20	-----	-----	-----

Verkehrsbeschränkungen:

S = nur an Schultagen

A = nicht im Monat August

F = in den Ferien, auch im August

T = in Ferien nur nach telefonischer Anmeldung, spätestens 2 Stunden vor Abfahrt

X = Die Haltestellen Niedermotzing bis Puchhof werden nur zum Aussteigen bedient.

* = Die Bedienung dieser Haltestellen erfolgt bei Fahrt Nr. 9 durch die Fahrt Nr. 8, bei Fahrt Nr. 11 durch Fahrt Nr. 10 und bei Fahrt Nr. 13 durch die Fahrt Nr. 12. Der Einstieg bei diesen Fahrten nach Straubing erfolgt daher an den Haltestellen der Gegenrichtung.

Kein Verkehr an Sonn- und Feiertagen. Am Faschingsdienstag, Hl. Abend und Silvester Verkehr wie an Samstagen.

Lösungen zur Kinderseite



von
Barbara Biberger

